



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 9 / 2025 | 13. September 2025 | Jahrgang 35

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften
Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Einladung zum 5. Wirtschaftsempfang der Bürgermeisterin

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer der Stadt Markranstädt,

um unseren Unternehmern ein Zeichen der Anerkennung und des Dankes zu zeigen, lade ich Sie sehr herzlich zum diesjährigen Wirtschaftsempfang der Bürgermeisterin ein. Dieser findet am Freitag, dem 7. November 2025, um 14 Uhr in der Stadthalle Markranstädt (Leipziger Straße 4) statt. Sie werden die Gelegenheit haben, sich mit führenden Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zu vernetzen. Bitte melden Sie sich bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Markranstädt, Carolin Weber, an: c.weber@markranstaedt.de. Ich würde mich freuen, Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin



Impression vom Wirtschaftsempfang 2024

2. Workshop „Deine Zukunft – Deine Wahl“

Junge Menschen an Entscheidungsprozessen zu beteiligen ist nicht nur seit einiger Zeit fest in der Sächsischen Verfassung verankert, sondern auch ein großes Anliegen vieler Akteure der Markranstädter Stadtgesellschaft. Aus der Teilnahme am Programm „Jugend entscheidet“, seinerzeit gefördert durch die Hertie-Stiftung, etablierte sich in Markranstädt ein kommunales Team, das sich aus Vertretern von Stadträten, Schulen, Verwaltung und Jugendeinrichtungen zusammensetzt. Dieses lud am 13. August 2025 Schülerinnen und Schüler von Oberschule und Gymnasium zur 2. Ausgabe des Workshops „Deine Zukunft – Deine Wahl“ ein. An vier Orten hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, in Verwaltung und Politik einzutauchen. Vorgestellt wurden vier Themen wie politische Basics, Einblicke in die Arbeit einer Stadtverwaltung, Vorstellung des Stadtrates sowie Angebote außerschulischer politischer Bildung. Lesen Sie weiter auf Seite 8.



Wie eine Verwaltung funktioniert war auch Teil des Workshops



MUM...
19.09. | 9.00 – 18.00 Uhr
Berufsorientierungs- und Verbrauchermesse
unter einem Dach in der Stadthalle Markranstädt
Über 50 Aussteller auf 1300 m²
Regionale Wirtschaft – Arbeitgeber, Dienstleister & Produzenten
Ausbildungs- & Jobbörse, Vorträge zu Themen des Alltags
mehr auf www.markranstaedt.de
Freier Eintritt!

mum 2025

GRUSSWORT

Mit Energie in die Zukunft.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

endlich ist es geschafft. Ich freue mich, dass wir rechtzeitig zum Schwimmlager der Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule Kulkwitz das **neugebaute Stadtbad in Betrieb nehmen konnten**. Es war schön zu sehen, wie begeistert die Jungen und Mädchen das neue Angebot angenommen haben. Deshalb haben wir entschieden, dass wir je nach Wetterlage bis zum 19. September 2025 auch weiteren Kindern und Jugendlichen unserer Kindertagesstätten, Grundschulen und Oberschule sowie Gymnasium eine Nutzung ermöglichen wollen. Das Angebot wird gut angenommen. Im nächsten Schritt werden die Außenanlagen vervollständigt, sodass wir zur kommenden Saison gut aufgestellt starten können. Das freut mich besonders, feiert unser beliebtes Familienbad doch im kommenden Jahr seinen 100. Geburtstag. Den Geburtstag und die Fertigstellung unseres Herzensprojekts Stadtbad wollen wir selbstverständlich gebührend feiern. Merken Sie sich bitte bereits heute den 13. Mai 2026 vor. Pünktlich zum Beginn der Badesaison starten wir mit einem bunten Familienfest in unserem neuen Stadtbad.

Für viel Aufregung und Gesprächsbedarf sorgt aktuell die **mögliche Veränderung bei der Verwaltung unserer drei Hallen mit Sportcenter, Stadthalle und Bebelhalle** zum 1. Januar 2026. Die Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH (MBWV) hatte für die Stadtverwaltung überraschend den Vertrag zum Hallenmanagement zum 30. Juni 2025 gekündigt. Infolge dieser Kündigung fallen die vormals auf die MBWV übertragenen Aufgaben des Hallenmanagements an die Stadt Markranstädt zurück und sind in Eigenregie zu organisieren.

Der Betrieb der Hallen und insbesondere die kommunale Pflichtaufgabe der Sicherstellung des Schulsports sind auch nach der durch die MBWV ausgesprochenen Kündigung ab 01. Januar 2026 zu gewährleisten. Zur Umsetzung dieser Aufgaben wurden die Stellen für die Verwaltungsaufgaben und der Hallenwarte zunächst formal ausgeschrieben. Natürlich würde ich es sehr begrüßen, wenn sich die bisherigen Hallenwarte mit ihrer langjährigen Erfahrung an der Ausschreibung beteiligen. Parallel finden in den nächsten Wochen weitere Verhandlungen mit der MBWV statt, um in konstruktiven Gesprächen die strittigen Vertragskonditionen zu verhandeln. Wir sind daher zuversichtlich, eine für beide Seiten zufriedenstellende Lösung zu finden, die es uns ermöglicht, weiterhin die Kompetenzen unserer Tochtergesellschaft in Anspruch zu nehmen und zugleich den engen finanziellen Spielraum im neuen Doppelhaushalt zu berücksichtigen. An dieser Stelle darf ich Ihnen versichern, dass wir alles daransetzen werden, den Betrieb der Hallen ab dem 1. Januar 2026 reibungslos fortzuführen. Das hat für mich derzeit höchste Priorität.

Am 19. September 2025 findet nun bereits die **17. Ausgabe unserer regional bekannten Markranstädter Unternehmermesse MUM** statt. Die Berufsorientierungs- und Verbrauchermesse ist längst ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender im Landkreis Leipzig – als ein lebendiger Treffpunkt für Unternehmen, Institutionen, Ausbildung, Schülerinnen und Schüler, Jobsuchende sowie Verbraucher. In diesem Jahr steht die Messe unter dem Motto „Regional. Verlässlich. Zukunftsstark.“ Rund 50 Aussteller aus Markranstädt und Umgebung zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig und innovationsstark unsere regionale Wirtschaft ist.

Passend zum Thema hat Dr. Stephan Mattersteig, Geschäftsführer der MATTERSTEIG & CO. Ingenieurgesellschaft für Verfahrenstechnik und Umweltschutz mbH die Schirmherrschaft übernommen. Darüber freue ich mich sehr. Auch neue Trends nimmt unsere MUM auf. So wird es erstmalig einen Vortrag und einen Workshop zum Thema „KI-gestütztes Bewerbungsgespräch“ geben. Seien Sie neugierig und gern Gast unserer Markranstädter Unternehmermesse MUM am 19. September 2025 ab 9 Uhr in der Stadthalle Markranstädt (Leipziger Straße 4). Ich heiße Sie schon jetzt herzlich Willkommen.



Ihre Bürgermeisterin, Nadine Stitterich





ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates finden wie folgt statt:

Die 12. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 22.09.2025, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 12. Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 23.09.2025, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 13. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 02.10.2025, um 18.30 Uhr** im KuK – Kommunikations- und Kreativzentrum Parkstraße 9 in Markranstädt statt.

(Änderungen vorbehalten – Bitte beachten Sie zu gg. Zeit die Bekanntmachungen an den öffentlichen Aushangstellen und auf der Homepage der Stadt Markranstädt.)

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlussfassungen

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 11. Sitzung am 25.08.2025 Folgendes:

Betreff: Vergabe der Bauleistung Spenglerarbeiten Dach/Fassade für den Neubau Kita am See

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: die Vergabe der Bauleistung „Spenglerarbeiten Dach/Fassade“ für den Neubau Kita am See an die Firma AHT Klempner GmbH, Hauptstraße 20, 04736 Waldheim.

Beschluss-Nr: 2025/BV/134

Betreff: Vergabe der Bauleistung Innentüren für den Neubau Kita am See

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: die Vergabe der Bauleistung Innentüren für den Neubau Kita am See an die Firma Mibradoor GmbH, Hauptstraße 28, 37191 Katlenburg-Lindau.

Beschluss-Nr: 2025/BV/133

Betreff: Vergabe der Bauleistung „Tischlerarbeiten Fenster“ für die Teilsanierung der Fensteranlage im Schloss Altranstädt

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: die Vergabe der Bauleistung „Tischlerarbeiten Fenster“ für die Teilsanierung der Fensteranlage im Schloss Altranstädt an die Firma Tischlerei Silvio Bohne, Bergstraße 21, 09306 Königshain-Wiederau.

Beschluss-Nr: 2025/BV/131

Betreff: Vergabe der Bauleistung Metallbau/Fassadenbau für das Stadtbad Markranstädt

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: die Vergabe der Bauleistung Metallbau/Fassadenbau für das Stadtbad Mark-

ranstädt an die Firma rtr Aluminiumbau GmbH, Leunatorstraße 4a, 06237 Leuna.

Beschluss-Nr: 2025/BV/104

Betreff: Gewerbegebiet „Zum Schrägweg“, Großlehna Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre Flurstück 27/6, Gemarkung Großlehna Flur 7

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: Dem Antrag auf Ausnahme von der Satzung der Stadt Markranstädt über die Festlegung einer Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Zum Schrägweg“ Großlehna für die Errichtung eines Fahrzeugunterstandes auf dem Flurstück 27/6, Gemarkung Großlehna Flur 7 wird zugestimmt.

Beschluss-Nr: 2025/BV/135

Betreff: Gewerbegebiet „Zum Schrägweg“, Großlehna Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre Flurstück 27/41, Gemarkung Großlehna Flur 7

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: Dem Antrag auf Ausnahme von der Satzung der Stadt Markranstädt über die Festlegung einer Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Zum Schrägweg“ Großlehna für die Errichtung eines Ersatzneubaus eines Bürogebäudes mit Hausmeisterwohnung auf dem Flurstück 27/41, Gemarkung Großlehna Flur 7 wird zugestimmt.

Beschluss-Nr: 2025/BV/136

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 11. Sitzung am 26.08.2025 Folgendes:

Betreff: Vergabe der Lieferung von Drucker- und Mehrzweckgeräten für das Rathaus, die Schulen und die Feuerwehr zur Miete über einen Zeitraum von 60 Monaten

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Vergabe der Lieferung von Drucker- und Mehrzweckgeräten für das Rathaus, die Schulen und die Feuerwehr an die Firma Witte Vertriebstechnik GmbH, Jagdweg 8, 01159 Dresden.

Beschluss-Nr: 2025/BV/121

Betreff: Vergabe der Planungsleistung zur Erstellung eines nachhaltigen urbanen Mobilitätsplans (SUMP)

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Vergabe der Planungsleistungen zur Erstellung eines nachhaltigen urbanen Mobilitätsplanes an die Firma shp Verkehrsplanung PartG mbB, Beratende Ingenieure, Plaza de Rosalia 1, 30449 Hannover.

Beschluss-Nr: 2025/BV/147

Betreff: Verkauf des Flurstücks 25/45 Flur 8 der Gemarkung Räpitz

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: Die Stadt Markranstädt verkauft das Flurstück 25/45 der Gemarkung Räpitz, Flur 8, mit einer Fläche von 75 m² zu einem Kaufpreis in Höhe von 4.500,00 EUR (60 EUR/m²) an Frau Carolin Vogel.

Beschluss-Nr: 2025/BV/130

Betreff: Abschluss eines Pachtvertrages mit der Agrar- und Dienstleistungsgesellschaft Lützen-Dölzig mbH

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: den Abschluss des Pachtvertrages mit der Agrar- und Dienstleistungsgesell-

schaft Lützen-Dölzig mbH. Die Bürgermeisterin wird beauftragt den Pachtvertrag mit dem Geschäftsführer zu unterzeichnen.

Beschluss-Nr: 2025/BV/129

Betreff: Anwendung kommunales Vorkaufsrecht – Flurstück 76 der Gemarkung Gärnitz

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: Die Stadt Markranstädt kauft das Flurstück 76 der Gemarkung Gärnitz

Beschluss-Nr: 2025/BV/139

Betreff: Annahme und Verwendung von Sachspenden

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Annahme und Verwendung folgender Sachspenden: 335,05 EUR für das Sommerfest der Grundschule Markranstädt, 128,00 EUR für das Sommerfest der Grundschule Großlehna, 333,66 EUR für Bereitstellung von Mülltonnen für das 12. Promenadenfest.

Beschluss-Nr: 2025/BV/141

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 12. Sitzung am 04.09.2025 Folgendes:

Betreff: Stellungnahme der Stadt Markranstädt zur frühzeitigen Beteiligung von Behörden, der Öffentlichkeit und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (TöB) für das Verfahren des regionalen Planungsverbands Leipzig Westsachsen „Regionalplan Leipzig-Westsachsen Teilfortschreibung Erneuerbare Energien“

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Die Stellungnahme der Stadt Markranstädt in der vorgelegten Fassung für das Verfahren „Regionalplan Leipzig-Westsachsen Teilfortschreibung Erneuerbare Energien“ im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung.

Beschluss-Nr: 2025/BV/149

Betreff: Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Markranstädt für das Haushaltsjahr 2023 gemäß § 88 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Markranstädt für das Haushaltsjahr 2023 gemäß § 88 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) nach erfolgter örtlicher Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt. Anlagen zur Beschlussvorlage: Vermögensrechnung per 31.12.2023, Jahresabschluss Stadt Markranstädt per 31.12.2023, Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes

Beschluss-Nr: 2025/BV/142

Betreff: Verlängerung der Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bauleitplanverfahrens für den Bebauungsplan "Möbelhaus Markranstädt" nach § 17 Abs. 1 BauGB

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Die Verlängerung der Veränderungssperre um 1 Jahr gemäß § 17 Abs. 1 BauGB. 2. Die 1. Änderung der Satzung der Stadt Markranstädt über die Festlegung einer Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Möbelhaus Markranstädt“.

Beschluss-Nr: 2025/BV/137

Betreff: Abwägungsbeschluss zum Verfahren Bebauungsplan „Hopfenteich Süd“

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung (öffentliche Auslegung) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (TöB) vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Hinweisen wird zugestimmt. 2. Der Einarbeitung der im Ergebnis der Abwägung erforderlichen Aktualisierungen in die Planunterlagen wird zugestimmt. 3. Das Abwägungsergebnis ist den entsprechenden Vertre-

tern der Öffentlichkeit sowie Behörden und TöB zuzusenden.

Beschluss-Nr: 2025/BV/140

Betreff: Abschluss des Pachtvertrages mit der Agrargesellschaft Quesitz mbH

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: den Abschluss des Pachtvertrages mit der Agrargesellschaft Quesitz mbH. Die Bürgermeisterin wird beauftragt den Pachtvertrag mit dem Geschäftsführer zu unterzeichnen.

Beschluss-Nr: 2025/BV/138

Betreff: Deckung des Mehrbedarfs aus der Betriebskostenabrechnung 2024 der Kindertageseinrichtungen

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Deckung des Mehrbedarfs für Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen des Haushaltsjahres 2024 in Höhe von 105.000 EUR aus Mehrerträgen der Gewerbesteuer.

Beschluss-Nr: 2025/BV/145

Betreff: Abschluss des Vertrages mit der Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH über die Grünflächen-, Graben-, Spielplatz- und Friedhofspflege

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: den Abschluss des Vertrages über die Grünflächen-, Graben-, Spielplatz- und Friedhofspflege für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2027 mit der Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH.

Beschluss-Nr: 2025/BV/146

Betreff: Neubestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter des Klimabeirates aus den Reihen der Stadträte

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. den Widerruf der bisherigen vier Stadträte und deren Stellvertreter des Klimabeirates. 2. die Bestellung der vier neuen Mitglieder und deren Stellvertreter des Stadtrates:

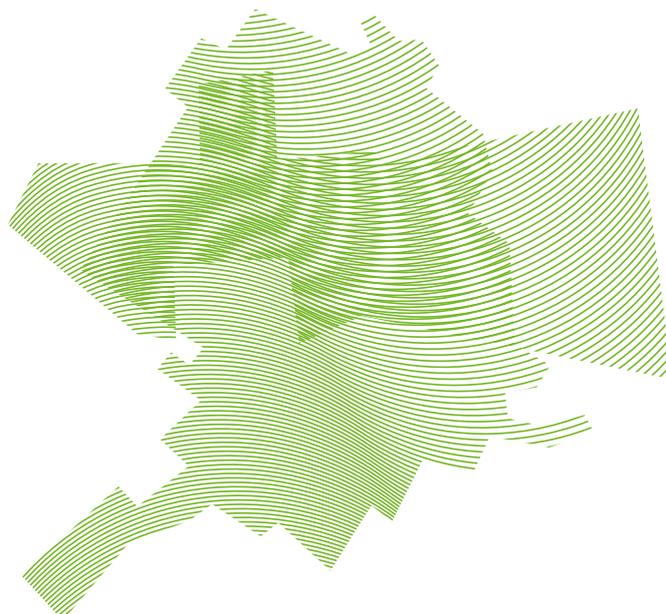
1. Herr Dr. Rico Kanefke und Herr Jens Schwarzer zu dessen Stellvertreter;
2. Herr Andreas Rank und Herr Sebastian Degel zu dessen Stellvertreter;
3. Herr Tommy Penk und Frau Lydia Ramm zu dessen Stellvertreterin;
4. Frau Elke Haenel und Frau Melanie Hanke zu deren Stellvertreterin

zu Mitgliedern des Klimabeirates widerruflich aus seiner Mitte.

Beschluss-Nr: 2025/BV/150

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin





MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur Bürgermeistersprechstunde in **Markranstädt** lade ich Sie am **Dienstag, dem 23. September 2025, von 15 bis 17 Uhr** ins Rathaus, Büro der Bürgermeisterin, 1. Etage, Zi.-Nr. 108 ein.

Gern nehme ich Ihre Hinweise, Anregungen und Anliegen entgegen.

Ich bitte Sie, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205 61-221 anzumelden und um Verständnis für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, in meine Sprechstunde zu kommen, können Sie sehr gern über mein Sekretariat einen anderen Termin vereinbaren!

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin

Aufruf für den Bürgerpreis 2025 der Stadt Markranstädt

Was wären Sport, Kultur und charitative Projekte ohne das Ehrenamt? Es ist eine wichtige und unverzichtbare Säule unseres städtischen Lebens. Zum Neujahrsempfang rückt das wertvolle Engagement in den Mittelpunkt. Dann werden Persönlichkeiten der Stadt geehrt, die sich in herausragender Weise für das Gemeinwohl in den Bereichen Sport, Kultur oder Soziales eingesetzt haben.

Die Stadt Markranstädt bittet dazu um Ihre Vorschläge für den Bürgerpreis 2025 bis 1. November 2025 an die Stadt Markranstädt (Markt 1, 04420 Markranstädt) bzw. per E-Mail an stadtmarketing@markranstaedt.de.

Bitte fügen Sie Ihrem Vorschlag eine kurze Begründung sowie Ihre Kontaktdaten bei. Der Neujahrsempfang findet am 17. Januar 2026 in der Stadthalle Markranstädt statt.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV



Impression vom Neujahrsempfang 2024

Herzlichen Glückwunsch – Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen!

Frau Maya-Celina Schlichter, Auszubildende der Stadtverwaltung, hat im August dieses Jahres erfolgreich ihre Berufsausbildung zur Verwaltungsfachangestellten abgeschlossen. Während der dreijährigen Ausbildung erhielt sie Einblick in alle Fachbereiche und damit in die Aufgaben einer Kommunalver-

waltung. Das theoretische Wissen wurde an der Berufsschule und im innerbetrieblichen Unterricht vermittelt. Ich gratuliere Frau Schlichter zur bestandenen Prüfung. „Sie können stolz auf Ihre Leistung sein.“ Die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten ist sehr anspruchsvoll. Darüber hinaus freue ich mich, dass wir ihr einen Arbeitsplatz in der Verwaltung anbieten konnten. Frau Schlichter wird den Fachbereich Finanzen/Stadtkasse verstärken.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin



von rechts: Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Maya-Celina Schlichter, Janine Herbst (Personalamt)

30 Jahre Rettungswache Markranstädt

Am 23. August 2025 hatte die Rettungswache Markranstädt anlässlich ihres 30-jährigen Jubiläums zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Auch Bürgermeisterin Nadine Stitterich folgte der Einladung und übermittelte beste Wünsche. „Drei Jahrzehnte im Dienst der Rettung, der Hilfe, der Menschlichkeit – das ist keine Selbstverständlichkeit“, äußert sich Bürgermeisterin Stitterich, „Ich danke allen haupt- und ehrenamtlichen Kräften für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Notfallversorgung in unserer Region. Ich wünsche Ihnen für die Zukunft weiterhin viel Kraft, Erfolg, Gesundheit – und stets eine sichere Rückkehr von Ihren Einsätzen.“

Auch die Zukunft sieht für den Standort Markranstädt gut aus, denn es ist der Bau einer neuen Rettungswache in Markranstädt durch den Landkreis Leipzig vorgesehen. Baustart soll bereits kommendes Jahr sein.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV



Das Team der Markranstädter Rettungswache

Nachruf für Carina Radon, Bürgermeisterin a.D.

Die Stadt Markranstädt trauert um ihre ehemalige Bürgermeisterin Carina Radon, die am 26. August 2025 im Alter von nur 65 Jahren viel zu früh verstorben ist.



Carina Radon war mit großer Leidenschaft Bürgermeisterin. Nach der politischen Wende stieg sie als Bürgermeisterin der Gemeinde Großlehna in das aktive Wirken einer Berufspolitikerin ein. Mit im Gepäck hatte sie damals ihre vielfältigen Erfahrungen aus ihrer Jugendzeit in der DDR und ihr Fachwissen als Diplomchemikerin. Und der Aufgabenberg, den es damals zu organisieren und zu bewältigen galt, war groß. Mit viel Weitsicht und klugem Geschick legte sie den Grundstein für die positive Entwicklung der Gemeinde Großlehna. Ihr sind unter anderem die Entstehung des Gewerbegebietes, die Neubauten von Kindertagesstätten, die Grundschule Großlehna und die Feuerwehr zu verdanken. Es waren jedoch nicht nur Gebäude, die entstanden sind, sondern gemeinsam mit dem Gemeinderat wurden die Projekte strategisch für eine positive Zukunft von Großlehna verzahnt, z.B. die Etablierung eines Ortsmittelpunktes zwischen Großlehna und Altranstädt sowie innovative Gedanken für eine gute Betreuung und Bildung junger Menschen.

Seit 1. November 2005 übernahm Carina Radon die Gesamtverantwortung für Markranstädt als neu gewählte Bürgermeisterin, die seinerzeit mit großer Mehrheit gewählt wurde. Gleichzeitig wurde die Gemeinde Großlehna als letzte Ortschaft der Stadt Markranstädt eingemeindet. Ihre innovativen Vorstellungen zur Betreuung und Bildung brachte sie mit und setzte an allen drei Grundschulen die gebundene Ganztagschule durch. Die Kombination zwischen Schule und Hort ist noch heute beispielgebend für eine gelungene und qualitativ hochwertige Betreuung während der Grundschulzeit. Von Anfang an war für Carina Radon selbstverständlich, dass Markranstädt wieder ein eigenständiges Gymnasium benötigt. Daran setzte sie ihre ganze Kraft. Es wurden der Tag der offenen Tür organisiert, umliegende Grundschulen angeschrieben und weitreichende Werbung für den Schulstandort Markranstädt betrieben. All das hat sich ausgezahlt. Seit 2018 hat Markranstädt wieder ein eigenständiges Gymnasium.

Zu ihrer Amtszeit gab es nur zwei Kommunen, die sich auf den Weg zur Erstellung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes in Sachsen gemacht und damit den Grundstein für eine strategische und nachhaltige Stadtentwicklung gelegt haben. Es waren acht Schlüsselmaßnahmen, die sich daraus für die Zukunft abgeleitet hatten. Zwei der wesentlichen Projekte sind die grundlegende Umgestaltung der Leipziger Straße mit dem Fokus auf die Verbesserung der Lebensqualität der Anwohner und Gäste der Stadt an einer viel befahrenen Bundesstraße sowie die Steigerung der Erlebnis- und Erholungsqualität am Kulkwitzer See durch die umfangreiche Ertüchtigung des Westufers zu einer Flanierpromenade mit attraktiven Angeboten.

Zeitlebens hat unsere ehemalige Bürgermeisterin Carina Radon mit Herz, Leidenschaft und Beharrlichkeit vieles bewegt. Sie hat Ziele und Visionen verfolgt, die bis heute sichtbar sind und hat dadurch unsere Stadt wie auch unsere Ortschaften nachhaltig geprägt.

Auch wenn ihre Amtszeit schon zwei Wahlperioden zurückliegt, wirkt ihr Engagement bis heute nach.

Als Zeichen der Anteilnahme legen wir ab dem 1. September im Foyer des Bürgerrathauses Markt 1 bis zum 30. September 2025 ein Kondolenzbuch aus. Alle, die möchten, sind herzlich eingeladen, dort ihre persönlichen Worte des Abschieds niederzuschreiben. Das Buch wird dann der Familie übergeben, als sichtbares Zeichen der Wertschätzung und des Dankes.

Unsere Stadt verliert eine starke Persönlichkeit, deren unermüdlicher Einsatz für Markranstädt unvergessen bleiben wird. Unsere Anteilnahme gilt in diesen schweren Stunden ihrer Familie und allen, die ihr nahestanden.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin
im Namen der Bürgerschaft, des Stadtrates und der Stadtverwaltung



Ein Jahr Tante Enso in Großlehma

Vor gar nicht allzu langer Zeit mussten wir mit Bedauern die Schließung unseres Konsums hinnehmen. Viele fragten sich: „Und jetzt?“

Doch dann kam nach vielen Gesprächen mit potentiellen Interessenten zur Nutzung des Ladens die Idee zur Errichtung eines Tante-Enso-Ladens. Schnell war der Kontakt hergestellt, erste Gespräche zeigten positive Signale. Es folgte eine Bürgerinformationsveranstaltung in unserer Grundschule, bei der schnell klar wurde: Wir wollen das! Mit Stolz blicken wir nun auf den ersten Geburtstag unseres Tante-Enso-Ladens in Großlehma zurück. Gemeinsam mit großer Unterstützung aus der Bürgerschaft und durch den Ortschaftsrat ist es uns vor gut einem Jahr gelungen, die notwendigen Beteiligungen und Unterschriften für das Kampagnenziel zu erreichen, um diese Einkaufsmöglichkeit für unseren Ort zu schaffen. Heute können wir sagen: Es hat sich gelohnt!

Seitdem gibt es hier nicht nur Brot, Milch und Obst, sondern auch Begegnungen, Gespräche und ein Lächeln an der Kasse. Trotz einiger Herausforderungen liegt insgesamt ein erfolgreiches Jahr hinter uns. Besonderer Dank gilt daher auch der Bäckerei Wendel aus Markranstädt, die mit ihrem Engagement als neuer Partner frischen Schwung in die Filiale bringt. Frische Backwaren und der Kaffeeautomat runden das neue und attraktive Angebot der Filiale vor Ort ab. Danke möchte ich daher all denjenigen sagen, die von Anfang an dabei waren und an das Konzept geglaubt haben, an das engagierte Tante-Enso-Team, den Ortschaftsrat und all die treuen Kunden. Ein besonderer Dank geht ebenfalls an unsere kleine Fleischerei vor Ort. Sie alle zusammen machen unsere Filiale so einzigartig.

Zum einjährigen Bestehen wurde somit kräftig gefeiert. Trotz sommerlicher Hitze genossen die Kinder der Grundschule und zahlreiche Gäste das Fest mit Hüpfburg, gesponsertem Eis aus dem Rathaus und kühlen Getränken. Auch für die Erwachsenen war bestens gesorgt: Der Ortschaftsrat unterstützte tatkräftig, der Schlossverein Altranstädt bot frischen Kuchen an und gemeinsam entstand so eine fröhliche Geburtstagsfeier für Jung und Alt. Für die musikalische Umrahmung sorgte unser Scharnhorstchor Großlehma.

Der Nachmittag bot nicht nur ein schönes Fest, sondern war zugleich Anlass für neue Ideen: Ab 3. September wird es jeden ersten Mittwoch im Monat um 15 Uhr ein von Tante Enso organisiertes Kaffeetrinken geben. Damit dann auch genügend Kuchen vorhanden ist, wird um Anmeldung vor Ort in der Filiale oder beim Ortschaftsrat gebeten.

Vielen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer, die diesen besonderen Ehrentag ermöglicht haben. Ein rundum gelungenes Fest und ein starkes Signal für die Zukunft unserer Einkaufsmöglichkeit mitten im Ort.



Gratulation zum einjährigen Bestehen

Daher auf viele weitere Jahre, in denen Tante Enso unser Dorf bereichert!

Ihre Bürgermeisterin *Nadine Stitterich*

FACHBEREICH III – STÄDTISCHE DIENSTE

Weihnachtsbaum für den Marktplatz in Markranstädt

Die Tage werden schon merklich kürzer, der Herbst steht vor der Tür und schneller als gedacht beginnt die Weihnachtszeit. Daher möchten wir an dieser Stelle noch einmal an unseren Aufruf aus dem Amtsblatt vom Juni erinnern.

Wer hat auf seinem Grundstück eine **Fichte oder Tanne**, gleichmäßig gewachsen, von mindestens 7 und maximal 10 Metern Höhe, die zu groß für den bisherigen Standort geworden ist und als Weihnachtsbaum gespendet werden könnte, um uns allen die Weihnachtszeit zu verschönern? Der Baum sollte mit technischem Gerät gut erreichbar sein, das heißt, er sollte sich in Straßennähe befinden und nicht weiter als 10 Meter von der Grundstücksgrenze entfernt sein. Gern prüfen wir vor Ort, ob der Baum die Voraussetzungen erfüllt.

Sie erreichen uns telefonisch bei der Stadtverwaltung Markranstädt, Abteilung Grünflächen, unter der Rufnummer 034205 61-239 bzw. -231. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Andrea Dürrschmidt, Sachbearbeiterin

Unterführung am Bahnhof Markranstädt

Nachdem in der Silvesternacht zahlreiche Scheiben an der Unterführung zerstört worden waren, konnte der Vandalismusschaden in den Sommermonaten behoben werden. Dabei wurden alle defekten Scheiben ausgetauscht. Dazu musste ein Gerüst gestellt werden. Die Scheiben erhalten weiterhin eine Beklebung zur Sichtunterbrechung. Die Arbeiten nahmen ca. einen Tag in Anspruch. Die Reparatur hat die Stadt Markranstädt insgesamt 12.800 Euro gekostet. In diesem Zusammenhang hat der Technische Service im Vorfeld Wildwuchs entfernt, die defekten Scheiben entsorgt und den Rückbau der Rüstung und Absperrung vorgenommen. „Solche mutwilligen und unnötigen Schäden sind mehr als ärgerlich. Sie schädigen nicht nur das Stadtbild, sondern auch die Finanzen der Stadt“, erklärt Bürgermeisterin Nadine Stitterich und bittet die Bürgerschaft um Mitwirkung, indem sie achtsam sind und solche Vorfälle, falls bekannt, zur Anzeige bringen.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV



Die reparierte Bahnunterführung

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, STADTMARKETING, SCHULEN UND KULTUR

Initiative Schule/Wirtschaft wurde bei den Tagen der Berufsorientierung wieder mit Leben erfüllt



Elena Hofmann, Cindy Dittrich und Auszubildende Lara Matzick von der Filiale Markranstädt stellen die Ausbildungsberufe der Sparkasse Leipzig vor.

Die Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen der Oberschule Markranstädt hatten auch in diesem beginnenden Schuljahr wieder die Möglichkeit, an drei Tagen Unternehmen, deren Profile, Ausbildungsplätze und Arbeitsmöglichkeiten kennenzulernen. Sehr interessiert haben die meisten jungen Leute auf das Angebot der Wirtschaftsförderung der Stadt Markranstädt reagiert. Die teilnehmenden Unternehmen hießen die Schüler an zwei Tagen der Berufsorientierung herzlich willkommen. Am dritten Tag referierten drei Akteure zu den Angeboten in ihren Einrichtungen in der Oberschule Markranstädt. Allen gilt der besondere Dank der Bürgermeisterin Nadine Stitterich und der Schulleiterin der Oberschule, Christiane Nestler. Beide sind sich einig, dass es den Schülern ohne eine praktische Berührung sehr schwerfallen wird, einen Beruf auszuwählen und zu erlernen, der ihnen ein ganzes Leben lang Freude bereitet und mit dem sie ihr tägliches Auskommen für sich und ihre Familie verdienen können. Es ist der Auftrag vieler Akteure, den Blick für die richtige Berufswahl der jungen Menschen zu schärfen.

Aus diesem Grund ist insbesondere den teilnehmenden Unternehmen zu danken, die sich auch in diesem Jahr wieder engagiert an der Berufsorientierung beteiligt haben: AWO Seniorenzentrum Am See | Buderus Deutschland GmbH | Frank Fahrzeugbau GmbH | G & B Zentralheizungs- und Sanitärtechnik GmbH | Kornsign | Lutz Rau Elektroinstallation GmbH Co. KG | Mattersteig & Co. Ingenieurgesellschaft für Verfahrenstechnik und Umweltschutz mbH | MOBAU Moderner Baubedarf GmbH | Sächsische Haustechnik | Sparkasse Leipzig, Filiale Markranstädt | Stadt Markranstädt, Personalamt | Umwelttechnik und Wasserbau GmbH.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei den teilnehmenden Unternehmen: „Es ist nicht selbstverständlich, dass Unternehmer diesen Tag vorbereiten. Der Aufwand, den diese Tage in zeitlicher und finanzieller Hinsicht bedeuten, ist nicht hoch genug zu werten. Ich bedanke mich im Namen unserer jungen Menschen, die die Gelegenheit bekommen haben, an ihrer Zukunft zu feilen.“

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Fortsetzung Titel!

2. Workshop „Deine Zukunft – Deine Wahl“



Im Weißbach-Haus drehte sich alles um die Grundlagen in der Politik. Gemeinsam und spielerisch wurde erarbeitet, was beispielsweise der Unterschied zwischen einer Partei und einer Fraktion ist, dass Politiker im Stadtrat bzw. Kreistag ihr Amt ehrenamtlich ausüben oder was eine 1. und 2. Stimme ist. Im Bürgerrathaus wurde natürlich ausführlich die Verwaltung vorgestellt. Dabei berichteten Mitarbeiter von ihrer Tätigkeit. Auch die Bürgermeisterin Nadine Stitterich verriet, welche Tätigkeiten zu den Aufgaben einer Bürgermeisterin zählen. „Ich war beeindruckt von der Neugier und dem Interesse der Teilnehmer. In der Stadtpolitik besprechen wir oft Themen, die weit in die Zukunft hineinreichen und damit eine Wirkung über die jetzt aktiven Stadträte entfalten. Wer heute Kind oder Jugendlicher ist, wird demzufolge mit den Entscheidungen aus der Vergangenheit leben müssen“, erklärt Bürgermeisterin Nadine Stitterich. „Deshalb wollen wir ein nachhaltiges Beteiligungskonzept in Markranstädt etablieren. Der Workshop ist ein Baustein davon.“

„Mittendrin, statt nur dabei“, so hieß es bei den Stadträten im Ratssaal. Denn die drei amtierenden Räte Jens Schwarzer, Tommy Penk und Dr. Rico Kanefke nahmen die jungen Menschen mit auf eine Live-Stadtratssitzung zum Thema, ob am Kulkwitzer See ein Hotel gebaut werden soll. Das Thema war selbstverständlich fiktiv. Es sorgte trotzdem für eine angeregte Diskussion.

Neben der klassischen Schule hat auch die Volkshochschule Landkreis Leipzig (VHS) ein umfangreiches außerschulisches Bildungsangebot. Mit dem Projekt Mehrgenerationenhaus (MGH) bietet sich darüber hinaus die Chance, das Thema Politik in den Fokus zu nehmen. Dieses facettenreiche Angebot und die Möglichkeiten, auch selbst aktiv zu werden, zeigten Frank Hartmann und Michael Unverricht von der VHS in diesem Themenblock auf.

Die gesamte 8. Jahrgangsstufe der Oberschule Markranstädt und vom Hannah-Arendt-Gymnasium Markranstädt nahm das vielfältige Angebot wahr. In der Vorbereitung wurde der Projekttag weiterhin durch Vertreter beider Schulen begleitet und unterstützt. Für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und die große Unterstützung insbesondere von den beiden Schulen bedankt sich die Bürgermeisterin im Namen der Stadtverwaltung.

Wir freuen uns auf eine Fortsetzung.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit 2025

Vereine und öffentliche Organisationen sind eine tragende Säule des städtischen Lebens in Markranstädt. Im Rahmen der Kinder- und Jugendförderung unterstützt die Stadt Markranstädt dieses bürgerschaftliche Engagement mit finanziellen Zuschüssen. Ziel ist es, die wichtigen gesellschaftlichen und sozialen Aufgaben der Akteure zu stärken. Die Fördermittel verstehen sich dabei als Ergänzung zu den Eigenmitteln der Vereine, jedoch nicht als vollständige Bedarfsdeckung. Bis zum 30. Juni 2025 konnten Markranstädter Vereine ihre Anträge bei der Stadtverwaltung einreichen. In diesem Jahr haben 18 Vereine diese Möglichkeit genutzt und für ihre Jugendarbeit

einen Zuschuss erhalten. Insgesamt wurden 35.400 Euro zur Förderung von 1.157 Kindern und Jugendlichen bewilligt. Pro Kind und Jugendlichen erhalten die Vereine 30 Euro. Bei weniger als 10 Kindern und Jugendlichen wird ein Pauschalbetrag in Höhe von 300 Euro ausgereicht.

Zuwendungsberechtigt sind eingetragene Vereine mit Sitz in Markranstädt, die mindestens seit einem Jahr bestehen und Kinder- bzw. Jugendarbeit leisten. Nicht förderfähig sind hingegen Schulfördervereine, Fördervereine öffentlicher Einrichtungen, Fördervereine für Auszubildende sowie Vereine des kommerziellen Sports.

Kati Müller, Sachbearbeiterin FB IV



MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Mit Energie in die Zukunft.

TEILNEHMERGEMEINSCHAFT ZWENKAU

Flurbereinigung: Zwenkau
 Städte: Zwenkau, Leipzig, Böhlen
 Landkreis: Leipzig
 Kreisfreie Stadt: Leipzig
 Aktenzeichen: 846.155-290181

Bekanntmachung und Ladung

Die Teilnehmergeinschaft Zwenkau hat die Wertermittlung erarbeitet. Im Flurbereinigungsverfahren Zwenkau werden die Ergebnisse der Wertermittlung in der Wertermittlungskarte dargestellt und in den entsprechenden Unterlagen erfasst. Die Ergebnisse sind nunmehr den Beteiligten zu erläutern und im Anschluss daran zur Einsichtnahme auszulegen.

Ladung

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Zwenkau lädt die Grundeigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet sowie die Nebenbeteiligten am Verfahren (§ 10 Nr. 2 Flurbereinigungsgesetz [FlurbG]) einschließlich der Inhaber von Rechten und Lasten an diesen Grundstücken oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten hiermit zu einer **Teilnehmersammlung** ein.

Versammlungsort: Rathaus der Stadt Zwenkau
 Ratssaal
 Bürgermeister-Ahnert-Platz 1
 04442 Zwenkau

Versammlungsbeginn: Mittwoch, den 8. Oktober 2025
 um 17 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht zum Stand des Flurbereinigungsverfahrens
2. Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung
3. Information über den weiteren Verfahrensablauf
4. Allgemeine Aussprache

Auslegung

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung (Wertermittlungsrahmen) mit der Wertermittlungskarte liegen in der Zeit **vom 9. Oktober 2025 bis einschließlich 5. November 2025** in der Stadtverwaltung Zwenkau – Information, Haus A, Bürgermeister-Ahnert-Platz 1, 04442 Zwenkau, während folgender Zeiten:

montags 9 bis 12 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr
 dienstags 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 mittwochs 9 bis 12 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr
 donnerstags 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
 freitags 9 bis 12 Uhr

sowie bei der Teilnehmergeinschaft Zwenkau beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, SG Ländliche Neuordnung, Leipziger Straße 67 in Borna, Zimmer 3 zu den Dienstzeiten:

montags 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
 dienstags 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
 mittwochs 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
 donnerstags 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
 freitags 8.30 bis 12 Uhr

oder nach persönlicher Vereinbarung zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Für die Terminvergabe zur Einsichtnahme bei der Teilnehmergeinschaft stehen Ihnen **Herr Falko Schmidt, Herr Daniel Leps und Frau Kerstin Uhlig**, unter folgenden Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:

E-Mail	Telefon
falko.schmidt@lk-l.de	03433 241-1540
daniel.leps@lk-l.de	03433 241-1535
kerstin.uhlig@lk-l.de	03433 241-1550

Zudem können der Wertermittlungsrahmen, die Wertermittlungskarte und die dazugehörige Reichsbodenschätzung auf der Seite des VLN-Sachsen unter:

<https://www.vlNsachsen.de/landkreise/leipzig/zwenkau/wertermittlung-und-gewannengrundriss>

eingesehen werden.

Eine Einzelbekanntgabe der Wertermittlung findet nicht statt. Die Beteiligten werden daher aufgefordert, sich durch Einsichtnahme in die ausgelegten Unterlagen über die Wertermittlung aller Grundstücke des Verfahrensgebietes zu unterrichten.

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung aller Grundstücke, nicht nur der eigenen, können die Beteiligten während der Zeit der Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung bei der Teilnehmergeinschaft Zwenkau beim Land-

kreis Leipzig, Landratsamt, Vermessungsamt, Leipziger Straße 67 in 04552 Borna vorbringen.
Der Vorstand wird nach Behebung begründeter Einwendungen die Ergebnisse der Wertermittlung feststellen. Die Feststellung wird mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekanntgemacht.

Für Rückfragen stehen Ihnen der Vorstandsvorsitzende, Herr Schmidt, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende, Herr Leps, und die stellvertretende Vorstandsvorsitzende, Frau Uhlig, unter folgender Adresse zur Verfügung:

Teilnehmergemeinschaft Zwenkau
beim Landkreis Leipzig, Landratsamt,
Vermessungsamt
SG Ländliche Neuordnung
Leipziger Straße 67
04552 Borna

Borna, den 22. Juli 2025

Schmidt



KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

DÖHLENER VOLKSFESTFREUNDE E.V.

Impressionen vom 62. Volksfest in Döhlen

Mit dem Wikingerboot durchs Dorf – unser 62. Volksfest ist Geschichte und wurde seinem Motto „Komm mit mir ins Abenteuerland“ mehr als gerecht.
Der „Kindertag“ am Freitag eröffnete das Fest mit Basteln, Kinderdisco und natürlich der „Überraschung im Park“. Bei heißen Temperaturen wollte ein grüner Alien alle Geschenke für die Kinder mit zu seinen Kindern ins Weltall nehmen. Er konnte getröstet werden mit dem Versprechen, dass alle Sterne des grandiosen Feuerwerks ihm gehören werden.
Der Sonnabend stand nachmittags im Zeichen des traditionellen Ringreitens, welches Sandra Knieling aus Schkölen für sich entscheiden konnte.
Im Zelt kam es währenddessen zur Auftrittspremiere der „Döhlener Tanzmäuse“ unter Leitung von Sophie Kieler. Die neuen Mitglieder unseres Vereins haben schon viel gelernt und erfreu-

ten als kleine Volksfestfreunde und Mini-Wikinger ihr Publikum. Am Abend waren dann die Wikinger los. Nach wiederholtem Auftritt der Tanzmäuse und der Tänzer des KfV Seebenisch begann das große Abendprogramm, gestaltet durch die Döhlener Volksfestfreunde, die als Wikinger auf große Fahrt gingen und in den Reiseländern „kulturelle Aneignung“ betrieben.
Da gab es tolle Tänze, lustige Sketche und Einlagen zu sehen und zu bestaunen. The SoundCrew spielte anschließend bis weit nach Mitternacht zum Tanz auf.
Am Sonntag war das neu ins Leben gerufene Seifenkistenrennen ein würdiger Anfang zur Wiederbelebung dieser ehemaligen Tradition. Alle Fahrer waren mit Enthusiasmus und großer Freude dabei, die Zuschauer applaudierten und feuerten kräftig an. Den Abschluss der drei tollen Tage bildete wie immer die Verkaufsmodenschau mit „MK Modeexpress“, die das Zelt gewaltig füllte.
Nach dem Volksfest ist vor dem Volksfest, welches vom 21. bis 23. August 2026 stattfinden wird. Wir freuen uns schon jetzt auf euch!

Ute Weigand-Münzel, Döhlener Volksfestfreunde e.V.



FÖRDERVEREIN SCHLOSS ALTRANSTÄDT E.V.

Neues vom Altranstädter Schlossgeist – Das Schlossfest in Altranstädt lädt ein!

Ein Nachmittag für die ganze Familie – am Sonntag, den 14. September 2025

Das Schloss Altranstädt öffnet wieder seine Türen und das mit ganz viel Herz und Geschichte! Anlässlich des Tages des offenen Denkmals erwartet euch ein Fest, das nicht nur für Kulturfreunde, sondern auch für Familien mit Kindern jede Menge zu bieten hat.
Der Tag beginnt feierlich: Um 11.30 Uhr findet ein Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in der Kirche Altranstädt statt. Ab 13 Uhr startet dann das große Schlossfest, das vom engagierten Förderverein liebevoll vorbereitet wurde.

Was erwartet euch?

Offene Tore & geheime Gänge

Alle Ausstellungsräume des Schlosses, ja sogar das Verlies! können an diesem Tag entdeckt werden. Für neugierige Entdecker gibt es mehrmals spannende Schlossführungen, bei denen man hinter die dicken Mauern blicken kann.

Kunst trifft Geschichte

In der Galerie präsentieren japanische Künstler ihre Werke – von feinen textilen Künsten bis zu interessanten Gemälden.

Leben wie vor 400 Jahren

Im Schlossgarten schlägt ein historisches Schwedenlager seine Zelte auf. Taucht ein in die Zeit von König Karl XII, probiert mittelalterliche Gewänder an oder setzt einen Ritterhelm auf – ein echtes Abenteuer für kleine Zeitreisende!

Musik liegt in der Luft

Die Bläserklasse des Gymnasiums Markranstädt und die Altranstädter Dorfmusikanten sorgen für die passende musikalische Unterhaltung.

Angebote für Kinder zum Mitmachen & Staunen

- Kinderschminken
 - Kreativbasteln mit den beliebten „Strick Omis“
 - Kinderarmbrustschießen im Schwedenlager (natürlich unter fachkundiger Anleitung)
 - Verkleiden, Spielen, Entdecken und Staunen: Langeweile? Keine Chance!
 - 14 bis 15.30 Uhr Rundfahrten mit Ulfs Ponykutsche
- Und wer weiß ... vielleicht zeigt sich ja sogar der Schlossgeist persönlich und schaut vorbei!

Genuss für Groß & Klein

- Hausgebackener Kuchen und Kaffee im Schloss-Café und Gewölbe
- Herzhaftes vom Grill
- Erfrischende Getränke für jeden Geschmack
- Honigsüße Leckereien am Stand der Imkerei Langhans

Also liebe Familien: Packt Kind & Kegel ein und kommt vorbei! Ein Nachmittag voller Spaß, Geschichte und Genuss erwartet euch.

Der Schlossgeist und der Förderverein Schloss Altranstädt freuen sich auf euren Besuch!

Silvana Prautzsch, Förderverein Schloss Altranstädt e.V.

HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E.V.

Zeitzeugen wiederbelebt: Der Trafoturm in Frankenheim

Seit Mai dieses Jahres hat der Trafoturm am Ortseingang von Frankenheim ein frisches Outfit. Außerdem hängt an seinem Giebel ein Solarpaneel. Damit ist der Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf dem Ziel ein Stück nähergekommen, den Turm als Zeugnis der Elektroenergienutzung im Ort zu erhalten. Die Sanierung erfolgte weitgehend mit eigenen Mitteln. Darüber hinaus stellte uns die Firma STO die Farbe für den Turm als Spende zur Verfügung. Derzeit laufen Gespräche mit den Mitarbeitern der elektrotechnischen Sammlung des VDE Leipzig/Halle in Markkleberg, so dass in nächster Zeit auch das Innere des Gebäudes gestaltet werden kann. Mit dem aufbereiteten Wissen eines früher im Ort tätigen Elektrikers soll der Turm ein kleines Museum zur Geschichte der Nutzung des elektrischen Stromes in der Ortschaft Frankenheim beherbergen. Mit diesen Informationen wollen wir die



Trafoturm verputzt
(Foto: Jochen Janus)

Besucherinnen und Besucher zugleich dafür sensibilisieren, dass Umbruchzeiten oft unglaubliche Neuerungen mit sich bringen, die schwer einzuschätzen sind. Und so war vor rund einhundert Jahren, als die Nutzung des elektrischen Stromes begann, völlig unklar, wohin sich alles einmal entwickeln würde.

Für die Ausgestaltung im Inneren suchen wir noch alte und neue Elektrogeräte, die die zeitliche Entwicklung der Elektrizität verdeutlichen. Informationen dazu können gern an energieschick@lindennaundorf.de geschickt werden. Oder Sie werfen einfach einen Zettel in den Briefkasten am Vereinshaus an der Mühle.

Jochen Janus, Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V.

MARKRANSTÄDTER CARNEVAL CLUB E.V.

Das war ja mal mega, bei Mega-Malle in Magdeburg

Am Samstag, den 16. August, machte sich, in aller Frühe, ein mit fünfzig Leuten besetzter Bus in die Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt auf. Karnevalisten des Markranstädter Carnival Clubs und Freunde unseres Vereins wollten unbedingt live dabei sein, wenn unsere Jungs vom Männerballett vor ihrem bisher größten Publikum eine Show abziehen. Nachdem schon Icke Hüftgold die Mannschaft nach Mallorca eingeladen hatte, wurde nun auch Stimmungskanone Isi Glück durch die sozialen Netzwerke auf unsere wilden Kerle aufmerksam. Die drehen nämlich regelmäßig zur Erwärmung beim Training kurze Tanzvideos zu bekannten Songs und stellen diese dann online. Und so dachte sich die liebe Isi: „Wenn ich schon der große Opener bei der ausverkauften Mallorca-Party in Magdeburg bin, dann will ich auch die strammen Waden aus Markranstädt mit auf der Bühne haben.“ Nur so kann es gewesen sein, denn es wurden ja schließlich auch 50 Freitickets zur Verfügung gestellt. Nach einem wirklich herzlichen Empfang ging es für die Grazien erstmal in den Künstlerbereich. Hier konnte man dann noch ein wenig das Fracksausen und das Lampenfieber mit „Künstlergesprächen“, Videodreh und einem Bierchen bekämpfen. Was auch gut so war, denn in der Truppe war ja z.B. auch jemand, der zum allerersten Mal mit auf der Bühne stand, und auch ein 55-Jähriger, der nicht wusste, ob die Luft reicht. Und dann, ja dann standen sie auf einmal vor unglaublichen 20.000 Zuschauern in ihren Häschenkostümen auf der Bühne und lieferten über drei Minuten lang ihre „Bugs Bunny“-Performance zu 100 % ab. Was für ein Spektakel, was für ein großartiges Publikum! Als die ganze Aufregung von den Jungs dann abgefallen war, hieß es für den ganzen Trupp aus Markranstädt nur noch: feiern, feiern, feiern. Irgendwann gegen Mitternacht kehrte der Bus mit der müden, aber beseelten Partygesellschaft wieder heim.



Der MCC bei MEGA MALLE in Magdeburg

Das Männerballett und sicher auch alle Mitreisenden möchten sich auch hier noch einmal ganz herzlich bei unserer Tina für die Organisation und den ganzen Aufwand drumherum bedanken. Ein Dank gilt auch den Machern von Mega-Malle Magdeburg und natürlich Isi Glück und ihrem Management. Es war ein Tag, der in schönster Erinnerung bleiben wird. Wenn ihr am Samstag, den 13. September 2025, noch nichts

vorhabt, schnappt euch eure Lieben und kommt ab 13 Uhr zu unserem Vereinsfest in die Schkeuditzer Straße 28. Es erwartet euch ein buntes Treiben mit einigen Auftritten unserer Gruppen.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Alexander Baltz, MCC e.V.

SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

KFC MARKKRANSTÄDT E.V.

Vize-Weltmeisterin

In den Sommerferien 2025 ist einiges passiert. Vom 26. Juli 2025 bis 3. August 2025 fand unser jährliches Sommertrainingslager mit 37 Sportlern und Trainern im eigenen Bootshaus statt. Aber nicht alle Trainer nahmen daran teil.

Unsere Trainerin und aktive Sportlerin Sandra Kretzschmar verabschiedete sich in der Woche in den wohlverdienten Sommerurlaub. Auf Nachfrage bekam man nur zu hören: „Es geht in den warmen Süden.“ Als uns die ersten Bilder erreichten, begann langsam das Grübeln. Es ging nach Portugal.

Nach etwas Recherche fand man heraus, dass vom 29. Juli 2025 bis 31. Juli 2025 die ICF Canoe Sprint Masters World Championships in Monetmor-O-Velho stattfanden.

An diesen Weltmeisterschaften der Altersklasse (ab 32 Jahren) nahm unsere Sandra teil. Gemeinsam mit Freunden aus Halle, Dresden und Jena nahm sie die Reise mit ihrer Zweierpartnerin Ines Thiele vom USV Jena auf sich. Und das sehr erfolgreich.

Im Kajak-Vierer (mit Nicole Mai, Sophie Fahlteich, Anke Trilling) errang Sandra die unglaubliche Silbermedaille und darf sich nun Vize-Weltmeisterin nennen. Im Zweier verpasste sie mit Ines das Treppchen um eine halbe Sekunde und wurde Vierte. Im Einer fehlten nur knapp zwei Sekunden zu Platz 3.

Neben Silber von Steffen Kühnert (Canadier-Zweier-WM, 1987), Silber und Gold von André Kowalschek (Canadier-Zweier-Junioren-WM & EM, 2003) und dem fünften Platz von Romeo Schroller zur Junioren-WM (Kajak-Zweier, 2024), erlang Sandra nun einen weiteren internationalen Erfolg für den KFC und die Stadt Markranstädt.

Sandra Kretzschmar wurde durch den Vorstand und im Namen der Mitglieder am 13. September 2025 im Rahmen der 9. Markranstädter Kanuregatta zum Ehrenmitglied auf Lebenszeit ernannt.

Herzlichen Glückwunsch und danke für dein Engagement für den Verein.

Kevin Kolster, KFC Markranstädt e.V.



Sandra Kretzschmar, 2. v. l.

SC MARKKRANSTÄDT E.V.

Ein unvergesslicher Triumph: Die Piranhas beim Partille Cup

Wenn wir auf diese Woche in Göteborg zurückblicken, können wir es selbst kaum glauben: Unsere E-Jugend hat beim größten internationalen Jugendhandballturnier der Welt, dem Partille Cup, den Pokal nach Markranstädt geholt.

Als wir uns mit Kleinbussen und Fähre auf den Weg machten, wollten wir vor allem Spielerfahrung sammeln, internationale Luft schnuppern und das große Turnierflair genießen. Dass wir am Ende den Pokal in den Händen halten würden, hat niemand erwartet.

In Göteborg übernachteten wir in einer Schule – schon das war für die Kinder ein Abenteuer. Auf dem Feld lief es dann sensationell: ungeschlagen durch die Vorrunde, am 4. Juli ein langer K.-o.-Tag mit Achtel-, Viertel- und Halbfinale – und plötzlich standen wir im Endspiel.

Ein Finale im Regen

Am 5. Juli trafen wir im Finale auf die Gastgeberinnen von Önereds HK3. Schon beim Einlaufen zur deutschen Nationalhymne regnete es in Strömen. Der Ball rutschte ständig aus den Händen, Torwürfe wurden zur Kraftprobe. Doch unsere Mädchen gaben nie auf: Jede Einzelne kämpfte unermüdlich und zeigte, was in ihr steckt. Zur Halbzeit führten wir 4:1, am Ende jubelten wir nach einem packenden 8:6 über den größten Erfolg unserer Jugend.

Ein historischer Moment

Bei der Siegerehrung erhielten Spielerinnen und Trainer Medaillen und den Pokal – gefeiert von allen mitgereisten Eltern und den anderen Piranhas-Mannschaften. Mit dem Sieg gegen insgesamt 36 Teams haben wir Vereinsgeschichte geschrieben: Es ist der größte internationale Triumph im Jugendbereich, den die Piranhas je erreicht haben.

Dieser Pokal steht für weit mehr als ein gewonnenes Finale. Er zeigt, was möglich ist, wenn Leidenschaft, Mut und Zusam-



E-Jugend des SC Markranstädt beim größten internationalen Jugendhandballturnier der Welt

menhalt aufeinandertreffen. Für uns bleibt der Partille Cup ein Erlebnis fürs Leben – und ein Zeichen dafür, dass die Piranhas gemeinsam alles schaffen können.

Thomas Mamitzsch, SC Markranstädt e.V.

Endlich wieder Handball in Markranstädt!

Am Samstag, den 13. September 2025, heißt es wieder: Heimspiel – Heimstärke – #PiranhasPower! Unsere 1. Frauen starten um 19.00 Uhr im Sportcenter Markranstädt in die neue MHV-Regionalliga-Saison 2025/26. Gegner ist kein Geringerer als der Dessau-Roßlauer HV – Spannung ist garantiert! Aber das ist längst nicht alles: Schon tagsüber gibt es Handball satt mit drei Jugendspielen, und unsere ZWOOTE liefert sich ein heißes Duell mit den Haien aus Mölkau.



1. Mannschaft, 2025/26

Also: Kommt vorbei, feuert unsere Teams an und macht das Sportcenter zur Festung!

Thomas Mamitzsch, SC Markranstädt e.V.

SG RÄPITZ 1948 E.V.

Es ist geschafft – die automatische Bewässerungsanlage der SG Räpitz läuft!

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Spendengeber und Unterstützer, wir möchten uns auf diesem Wege für die großartige Beteiligung an unserer Crowdfunding-Aktion bedanken. In der fast dreimonatigen Laufzeit gab es unzählige kleine, aber auch ein paar größere Zuwendungen, mit denen wir schlussendlich das Projekt der automatischen Bewässerungsanlage auf dem oberen Sportplatz realisieren konnten.

Nachdem die finanziellen Mittel für das Material bereitstanden, wurden die ersten Arbeitseinsätze zur Umsetzung eingeplant. Einen ersten kleinen Rückschlag erlebten wir am 4. Juli, als die bestellte Grabenfräse aufgrund eines Defektes nicht verfügbar war. Kurzerhand wurde alles um eine Woche verschoben.

Am 12. Juli konnte es dann wirklich losgehen. Zahlreiche Helfer aus dem Trainerteam, der 1. Herrenmannschaft und der Freizeitler waren vor Ort, um Sand zu verteilen, Löcher zu graben und Rohre sowie Leitungen zu verlegen.

Insgesamt waren dann Arbeitseinsätze an fünf Tagen sowie viele kleinere Montagearbeiten dazwischen geplant, bis schlussendlich am 9. August pünktlich mit Beginn der neuen Trockenphase in diesem Sommer alles fertig war.

Bedanken möchte sich der Vorstand hiermit auch bei allen Helfern sowie bei Philipp Schmidt, der die Einsätze mit leckerer Verpflegung unterstützte.

Zum Start der neuen Saison möchten wir noch über unsere Mannschaften informieren.

Teams	Trainer / Verantwortliche	Jahrgänge	Liga
1. Herren	R. Osang & F. Poser & S. Walther	ab 2007	1. Kreisklasse
B-Junioren	P. Schmidt & T. Eichstädt	2010/2009	1. Kreisklasse
C-Junioren	S. Krobitzsch & F. Schulze	2012/2011	1. Kreisklasse
D-Junioren	A. Wackernagel & T. Bohrisch	2014/2013	2. Kreisklasse
E-Junioren	R. Eichstädt & L. Gutt & L. Englisch	2016/2015	Twin 1
F1-Junioren	K. Linke & D. Brink	2017	Festival
F2-Junioren	A. Zausch & D. Schranz & J. Damm	2018	Festival
G1-Junioren	M. Kettmann & A. Beyer & P. Blankenheim & C. Albrecht	2019	Turnierrunden
G2-Junioren	M. Rabe & E. Bilke	2020	Turnierrunden
Bambinis	S. Jänicke & R. Jänicke & S. Herzog	2021/2022	ohne Liga-betrieb
Freizeitler	K. Linke & M. Klinge	ab 2009	ohne Liga-betrieb
Gymnastik	B. Kühn & U. Bryks	ab 2009	ohne Liga-betrieb
Rücken-Fit	S. Marggraf	ab 2009	ohne Liga-betrieb
Body-Fit	M. Berthold	ab 2009	ohne Liga-betrieb
Kindertanzen	S. Marggraf & N. Marggraf & T. Fischer & J. Damm	ab 2020	ohne Liga-betrieb

Ronny Osang, ein altbekannter Räpitzer, übernahm zu Beginn der Saison das Team unserer 1. Herrenmannschaft von Jens Haetscher, der viele Jahre die Mannschaft an der Seitenlinie und auf dem Trainingsplatz begleitete. Wir bedanken uns bei Jens für die tolle Vereinsarbeit und hoffen, dass er uns auch in Zukunft noch weiter erhalten bleibt.

Unsere Teams suchen natürlich noch Verstärkung. Wer Spaß an Bewegung an der frischen Luft hat oder etwas Gutes für seinen

Körper in den Gymnastiksportgruppen tun will, kann sich gerne bei Marcus Fiedler unter marcus.fiedler@sgraepitz.de oder 0163 7855677 melden.

Am 22. August 2025 fand die jährliche Mitgliederversammlung des Vereins statt. Neben der Entlastung des Vorstandes für das abgelaufene Jahr stand auch die Wahl des neuen Vorstandes für die kommenden vier Jahre auf der Tagesordnung. Es wurden alle sechs Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigt.

1. Vorsitzender – Mathias Beyer
2. Vorsitzender – Marcus Fiedler
- Schatzmeisterin – Laura Beeck
- Beisitzer – Robert Böttner, Roxana Jänicke & Annett Zausch

Neben dem Vorstand hat unser Verein auch eine „Task Force“, die sich um Events rund um den Sport kümmert. In der Mitgliederversammlung sind wieder zahlreiche Ideen für neue Highlights im Jahr entstanden. Gerne können dort auch Eltern unserer Jugendmannschaften mitwirken. Wer sich im Verein mit einbringen möchte, meldet sich bitte ebenfalls bei Marcus Fiedler unter marcus.fiedler@sgraepitz.de oder 0163 7855677.

Der Vorstand, SG Räpitz 1948 e.V.

SSV MARKKRANSTÄDT E.V.

Nachwuchs SSV Markranstädt Saison 2025/26

Unsere Nachwuchsabteilung geht in der Saison 2025/26 mit insgesamt 11 Mannschaften an den Start.

Die U19 musste in der vergangenen Saison den Abstieg aus der Landesliga hinnehmen und will sich unter den Trainern Lucas Klemm, Paul Jaretsky und Klaus Handrick nun in der Landesklasse konsolidieren und eine schlagkräftige Mannschaft an den Start bringen.

Unsere U17 konnte in der vergangenen Spielzeit den Klassenerhalt knapp sichern und geht nun erneut in der Landesklasse auf Torejagd. Die Trainer Marcel Leß, Perry Schott und Uwe Winter gehen optimistisch in die Spielzeit und wollen mit dem Abstieg nichts zu tun haben.

In der Stadtliga Leipzig ist unsere U15 vertreten. Den Trainern Oliver Saumsiegel und Kevin Rümmler kommt die schwere Herausforderung zu, gemeinsam mit den Spielern den Sprung aufs Großfeld zu schaffen und sich schnell an die für einige Akteure ungewohnte Spielfeldgröße anzupassen.

Die D1 wird in dieser Saison von Stefan Wiesner, Elias Wiesner, Mario Petzold und Ronny Kujat trainiert und will in der Stadtliga für Furore sorgen. Parallel ist die Mannschaft auch in der Förderliga aktiv und misst sich mit den besten Teams des Jahrgangs.

Eine Klasse tiefer in der Stadtliga spielt unsere D2 in dieser Spielzeit. Die Trainer Alexander Grummich und Tom Foelke wollen dabei die Spieler vor allem auch langsam an den Übergang zum Großfeld heranführen und in der Stadtliga oben mitspielen.

Die E1 unter Trainer Florian Zita und Matthias Beck spielt in der Regionalspielrunde in Turnierform gegen jeweils drei weitere Teams an jedem Wochenende und misst sich dabei mit den stärksten Mannschaften der Stadt Leipzig und der umliegenden Landkreise.

André Pankrath und Pascal Hamdi betreuen in dieser Spielzeit unsere E2, welche es im höchsten Pool der Stadt Leipzig vorrangig mit ein Jahr älteren Teams zu tun bekommen und dabei vor allem auch spielerische Lösungen finden und Durchsetzungskraft an den Tag legen müssen.

Die E3 agiert in einer Spielgemeinschaft mit der SG Räpitz und wird dabei von Ronny Eichstädt und Levi Englisch betreut.

Die F1 spielt in der höchstmöglichen Spielklasse und möchte dort bestmöglich abschneiden. Dirk Kante und Bela Böse sind dabei als Trainer verantwortlich.

Auf Daniel Leskowitz und Falko Hofmann kommt als Trainer der F2 die Herausforderung zu, den jungen Kickern das nun deutlich größere Kleinfeld anzugewöhnen und den Übergang vom Funi-no-Bereich zu schaffen.

Im Bambini-Bereich werden Marco Taubert und Bernd Meißner vor allem viele Festivals besuchen und durchführen und damit unseren jüngsten Akteuren viel Spielzeit ermöglichen.

Die Nachwuchsleitung übernimmt in dieser Saison Marcel Nüchtern, welcher gleichzeitig auch für den Großfeldbereich tätig ist. Er wird dabei unterstützt von Oliver Saumsiegel als Verantwortlichem für den Übergangsbereich Klein- zu Großfeld und André Pankrath als Kleinfeldkoordinator.

Stefan Weicker, SSV Markranstädt e.V.



Nachwuchs 2025/26

MITTEILUNGEN / INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

SCHUL- UND STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

Liebe Markkranstädterinnen und Markkranstädter, im Folgenden möchten wir unsere regelmäßigen Aktionen vorstellen. Sie sind offen für alle, eine Mitgliedschaft in der Bibliothek ist nicht nötig. Vielleicht ist auch für Sie etwas dabei?

Regelmäßige Aktionen:**Literaturkreis**

Findet an jedem dritten Donnerstag im Monat statt. Für alle, die Bücher lieben und sich mit Gleichgesinnten gerne über Gelesenes austauschen und plaudern möchten. Treffpunkt ist im Lesecafé der Stadtbibliothek von 17 bis 19 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Interessierte können spontan und unverbindlich hinzustoßen.

Inklusionssprechstunde

In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Markkranstädt bietet die Oberschule Markkranstädt jeden 1. und 3. Freitag im Monat (außer in den Schulferien) von 11 bis 13 Uhr eine Inklusionssprechstunde an. Geleitet wird sie von Beatrice Frommann, Moderatorin für Inklusion im Landkreis Leipzig 1 und Lehrerin an der Oberschule Markkranstädt. Anmeldung erforderlich über Mail an b.frommann@osma.lernsax.de

Tipi-Tonie-Tuscheln

Kinder können dienstags von 14 bis 17 Uhr unsere Tonie-Box und Tonies ausleihen, um in unserem Tipi-Zelt in der Kinderbibliothek allerlei Geschichten zu lauschen und es sich dabei richtig gemütlich zu machen.

Handarbeiten in der Stadtbibliothek

Einmal im Monat, immer am 2. Donnerstag, treffen sich die „Strickomis“ von 14 bis 16 Uhr im Lesecafé der Stadtbibliothek zum Handarbeiten. Interessierte jedweden Alters und Geschlechts sind herzlich eingeladen, hinzuzukommen.

Marisa Weigel und Kathleen Mayer, Ihre/eure Bibliothekarinnen

CLEAN UP MARKKRANSTÄDT

Wer ist mit dabei zum World Cleanup Day 2025?

Wir starten am Samstag, den 20. September 2025, um 10 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz am Kulkwitzer See, An der Renne (am Kreisverkehr) in Markkranstädt.

Bitte bringt Handschuhe und, wenn vorhanden, einen Bollerwagen mit. Für Greifer und Müllsäcke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Helfer bei der jährlichen, weltweiten Müllsammelaktion. Einfach Ärmel hochkrempeln und mitmachen.

Eure ehrenamtlichen Helfer, Clean up Markkranstädt



FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKKRANSTÄDT

Deutsche Meisterschaften im Feuerwehrsport 2025

Nach erfolgreicher Qualifikation in der Disziplin „Löschangriff Nass“ im vergangenen Jahr fuhr unsere Frauenmannschaft (aufgrund der geballten Fülle an Lebenserfahrung liebevoll „die Muttigruppe“ genannt) am 1. August 2025 nach Torgau, um sich mit den anderen Teams aus allen neuen Bundesländern im „Löschangriff Nass“ zu messen.

Nach kurzer Pumpeneinweisung ging der Wettbewerb auch für unsere Mannschaft im 7. Lauf endlich los. „Auf die Plätze“ ... „Schuss“ und es lief gut, so gut, dass unsere Sprinter mit dem Strahlrohr so schnell waren und über die Strahlrohrlinie traten. Leider wurde der Lauf somit nicht gewertet.

Die Anspannung vor dem zweiten Lauf war riesig und allgegenwärtig zu spüren. Abermals im 7. Lauf hieß es „5 Minuten Aufbauzeit für das Team aus Markkranstädt“. Absolute Stille und Konzentration. Startfreigabe ... „Auf die Plätze“ ... „Schuss“. Alle liefen los, kuppelten die Schläuche und sprinteten zur Linie. Die Wertungsrichter hoben die weiße Fahne. Der Lauf zählte, alle waren erleichtert. Die Damen jubelten und freuten sich, dass alles gut geklappt hat. Auch wenn wir keinen der vorderen Plätze belegt haben, waren die Deutschen Meisterschaften im Feuerwehrsport ringsum eine gelungene Veranstaltung.

Im Namen der Mannschaft danke ich allen Unterstützern, ob während der Trainingsphase oder vor Ort. Danke an alle, die uns die Schläuche geschleppt, gerollt und Türme gezogen oder uns einfach nur angefeuert haben. Danke auch an unsere Bürgermeisterin sowie die Stadtverwaltung, die uns die Teilnahme ermöglichten.

Michael Polz, Freiwillige Feuerwehr Markkranstädt



Gruppenfoto (Foto: S. Haetscher)

ENVIA TEL

Glasfaserausbau in Ihrer Region – envia TEL informiert über den aktuellen Stand

Liebe Bürgerinnen und Bürger, um den steigenden Anforderungen an eine leistungsfähige digitale Infrastruktur gerecht zu werden, treibt envia TEL den

Glasfaserausbau in Ihrer Region weiter voran. Ziel ist es, eine stabile und schnelle Internetverbindung zu ermöglichen – für heute und die Zukunft.

Sie haben Fragen zum Glasfaserausbau in Markranstädt? Möchten Sie wissen, ob Ihr Grundstück angeschlossen werden kann? Oder interessieren Sie sich für unsere Produkte und die technischen Voraussetzungen?

Dann melden Sie sich gerne bei uns – wir beraten Sie persönlich und kostenfrei.

Kostenfreie Service- und Störungsnummer
Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr
Telefon: +49 (0)800 0 101700
E-Mail für allgemeine Anfragen: highspeed@enviatel.de

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Interesse bei diesem wichtigen Schritt in Richtung digitale Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr envia TEL-Team



MIETEN/PACHTEN

Raus in die Natur! Mit unseren Gärten in ländlicher Umgebung:

In Quesitz

500 m² - 330,00 EUR/Kalenderjahr

642 m² - 423,72 EUR/Kalenderjahr

In Kulkwitz

413 m² - 272,58 EUR/Kalenderjahr

mit Brunnen oder

536 m² - 353,76 EUR/Kalenderjahr

In der Kernstadt Markranstädt

Garten an der Karlstraße

270 m² - 178,20 EUR/Kalenderjahr



Geschäftspartner und Kunden finden mit unserer Außenwerbung Gemeinschaftswerbeanlage im Gewerbegebiet Großlehna

Ab sofort - 368,14 EUR/Kalenderjahr

Rufen Sie uns an, kontaktieren Sie uns per Mail oder kommen Sie einfach in unserem Büro in der Schkeuditzer Straße 28 vorbei. Wir beraten Sie gern! Pachten der Stadt Markranstädt, verwaltet durch



Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205-7880 / team@mbwv.de

NATURFORSCHUNG

Der Haussperling

Ein Allerweltsvogel ist der Haussperling (*Passer domesticus*). Jedem ist der, auch unter dem Namen „Spatz“ bekannte, Vogel schon einmal begegnet. Er ist eine Vogelart aus der Familie der Sperlinge und einer der am weitesten verbreiteten Singvögel. Obwohl er zu dieser Gruppe gehört, besteht sein „Gesang“ nur aus wenigen Lauten, dem so genannten Tschilpen. Die Geschlechter sind ungleich gefärbt. Die Männchen besitzen eine graue Kopfplatte, einen braunen Nacken sowie einen schwarzen Kehlfleck. Auf den graubraun gezeichneten Flügeln befindet sich eine helle Flügelbinde, bei den Weibchen ist sie nur angedeutet. Die Weibchen und die Jungvögel unterscheiden sich kaum voneinander. Die Gesamtlänge beider Geschlechter beträgt 14 bis 16 cm. Man vermutet, dass der Haussperling sich bereits vor 10.000 Jahren dem Menschen angeschlossen hat. Er ist fast auf allen Kontinenten präsent, letztlich durch Einführung. Dort ist sein Vorkommen fast ausschließlich im Bereich der menschlichen Siedlung zu finden, wo er genügend Nahrung findet. Er lebt gesellig und meist brütet er in kleinen Kolonien. Seine Nester errichtet er gerne in Nischen, Baumhöhlen, Nistkästen oder anderen Hohlräumen. Selten befinden sich seine Nester im Geäst von Bäumen. Zum Nestbau werden alle möglichen Materialien, wie Zweige, Halme, Fäden, Pflanzenfasern und Federn, verwendet. Das Nest selbst gleicht einem Kugelbau, in dessen Tiefe sich der eigentliche Nestnapf befindet und in welchen von April bis August (drei Brutzeiten) vier bis sechs weißliche Eier gelegt werden. Nach zwei Wochen schlüpfen die Jungen. Diese werden von beiden Altvögeln mit Futter versorgt, welches in den ersten Tagen aus animalischer Nahrung (wirbellosen Tieren) besteht. Danach werden unreife Sämereien bis zum Flüggewerden verabreicht. Danach schließen sie sich zu größeren Schwärmen zusammen und bevölkern als Standvögel innerörtliche, urbane Bereiche und im ländlichen Raum Orte, wo Ackerbau und Viehhaltung betrieben werden.

Dietmar Heyder



Der Haussperling

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT



Mehrgenerationenhaus Markranstädt
 NEU: Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
 E-Mail: michael.unverricht@vhs-lkl.de
 Telefon: 034205/449941
 Internet: www.vhs-lkl.de

Veranstaltungskalender September / Oktober



Montag

14 – 17 Uhr Kaffeeklatsch mit Cornelia Neßler

Dienstag

8 – 12 / 14 – 18 Uhr Durchblick, die Sozialberatung
 8.30 – 11 Uhr Berufsbegleitender Deutschunterricht mit Frau Schneidewind
 9 – 10 Uhr Handys leicht erklärt
 10 – 17 Uhr Internet-Café
 13.30 – 15.30 Uhr Handarbeitszirkel mit Christine Klammroth
 15 – 16 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen (bitte anmelden)
 16 – 17 Uhr Lerntreff für Erwachsene: Lesen, Schreiben, Rechnen

Mittwoch

10 – 13 Uhr Internet-Café
 14 – 17 Uhr Spielenachmittag mit Christel Wolf
 15 – 16.30 Uhr Berufsbegleitender Deutschunterricht mit Frau Schneidewind
 16.30 – 17.30 Uhr Bewegung / Entspannung für Jung und Alt mit Gabriele Wunderlich
 17.30 – 18.45 Uhr Fit für den Alltag mit Annelies Bernstädt

Donnerstag

8 – 12 Uhr Durchblick, die Sozialberatung
 10 – 17 Uhr Internet-Café
 11 – 13 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen

Freitag

9.30 – 12 Uhr Familienfrühstück „Schnatterinchen“ mit Steffi Wridt
 14 – 17 Uhr Mach mal Pause! mit Nico Neuwirth

Montag – Donnerstag

13 – 18 Uhr Offener Treff und Lesecafé

Weitere Veranstaltungen

25.09. Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder
 15 – 17 Uhr
 25.09. Spieleabend (Skat, Rommé, Doppelkopf, ...) 17 – 21 Uhr

26.09. Am Nachmittag vorgelesen mit Birgit Riedel
 15 – 16.30 Uhr
 30.09. Singen im MGH mit Dr. Bettina Klinger
 10.30 – 12 Uhr
 02.10. Gedächtnistraining für Senioren mit Adelheid Lüdtko
 14 – 15.30 Uhr
 08.10. Herbstfest im MGH mit Eberhart Gröttsch
 14 – 17.30 Uhr
 09.10. Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder
 15 – 17 Uhr
 09.10. Spieleabend (Skat, Rommé, Doppelkopf, ...) 17 – 21 Uhr
 16.10. Fahrt mit dem Bus nach Freyburg, Sektellerie
 10 – 17 Uhr
 22.10. Alles zum Thema Pflege, DRK
 17 – 19 Uhr
 23.10. MOIM Mobil in Markranstädt (AG Mobilität)
 19 – 21 Uhr

Antrag und Beratung zur gesetzlichen Rentenversicherung

Stefan Nüsslein Telefon: 0341 3586624
 Tilo Brock Telefon: 034205 923469
 Termin bitte telefonisch abstimmen!!

Alles zum Thema Pflege im MGH am 21. Oktober von 17 bis 19 Uhr

Welche Leistungen kann ich beantragen?
 Welche Leistungen stehen mir zu?
 Wer kann mich unterstützen?
 Wo bekomme ich Hilfe?
 Diese und weitere Fragen versuchen wir zu beantworten.



Unser Häkelkurs im MGH braucht Wolle!!!

Unser Häkelkurs im MGH möchte wieder für die Weihnachtszeit viele schöne Sachen machen und braucht dringend Wolle. Wer zuhause noch welche hat und sie nicht mehr nutzt, kann sie gern im Mehrgenerationenhaus abgeben.



Die 10. Ausgabe „Markranstädt informativ“ erscheint am 11. Oktober, Redaktionsschluss ist der 23. September. Beiträge an die Stadtverwaltung zur Veröffentlichung im „Markranstädt informativ“ senden Sie bitte an stadtjournal@markranstaedt.de.

VERANSTALTUNGEN DER STADT MARKKRANSTÄDT

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich ggf. durch Aushänge, direkt beim Veranstalter oder in der Tagespresse über die hier vorbehaltlich abgedruckten Angaben.

17. Markranstädter Unternehmermesse MUM 19. September 2025 | ab 9 Uhr | Stadthalle, Leipziger Straße 4

Die MUM hat sich in den vergangenen Jahren zu einer der erfolgreichsten Berufsorientierungs- und Verbrauchermessen in der Region entwickelt. Sie bietet die Gelegenheit, mit Bürgern und Unternehmen der Region in Kontakt zu treten und aktuelle Bedarfe der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes zu thematisieren. Ein weiteres Anliegen der Messe ist die Präsentation und der Verkauf von regionalen Produkten. Die Stadt Markranstädt setzt in diesem Jahr den Schwerpunkt der Messe auf Regionalität. Hallenplan, Ausstellerliste und weitere Informationen zur MUM 2025 finden Sie auf www.markranstaedt.de.

Messeprogramm

9 Uhr | Begrüßung | Bürgermeisterin Nadine Stitterich

9.15 Uhr | Offensive Schule-Wirtschaft – deine Ausbildungsmöglichkeiten vor Ort

Kernanliegen der MUM ist es, jungen Menschen berufliche Perspektiven vor Ort aufzuzeigen. Informiere dich zu regionalen Unternehmen und beruflichen Möglichkeiten in deiner Region. *Stadt Markranstädt*

9.45 Uhr | Handwerk mit Zukunft: Bei Lutz Rau Elektroinstallationen GmbH & Co. KG bist du gefragt!

Wenn bei anderen die Sicherung durchbrennt, sind wir zur Stelle – egal ob Elektroinstallation in einer Lagerhalle, Einfamilienhaus oder Smart Home. Bei uns erlebst du die breite Palette als Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik. *Lutz Rau Elektroinstallationen GmbH & Co.KG*

10.15 Uhr | Die Bundespolizei – Ein starker und vielseitiger Arbeitgeber

Jeder Bundespolizist oder Bundespolizistin hat andere Talente. Ob in der Luft, auf See oder an Land – bei uns stehen dir alle Türen offen.

Bundespolizeiakademie

10.45 Uhr | Berufe mit Herz: Sozialassistent & Krankenpflegehelfer – Einstieg in soziale Berufe mit Perspektive

Sozialassistenten und Krankenpflegehelfer arbeiten eng mit Menschen zusammen und helfen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Wer Empathie und Engagement mitbringt, findet hier eine erfüllende Tätigkeit mit Zukunft.

BSZ Leipziger Land

11.15 Uhr | Mess es doch einfach mal selbst – deine Zukunft in der Umwelttechnik!

Handwerk trifft Hightech: Du willst wissen, wie Luftschadstoffe gemessen werden? Dann steige bei Mattersteig & Co ein und erlebe wie Technik und Umweltschutz zusammenwirken – im Praktikum, in der Ausbildung oder im dualen Studium.

Mattersteig & Co. Ingenieurgesellschaft für Verfahrenstechnik und Umweltschutz mbH

11.45 Uhr | Der Fachkräftemangel wächst – die Lust an Ausbildung bei jungen Menschen sinkt

Du willst mit Menschen arbeiten und wirklich etwas bewegen? Dann komm vorbei und erfahre, wie du im sozialen Bereich mit einer Ausbildung in der Heilerziehungspflege oder Erziehung durchstarten kannst.

Henriette-Goldschmidt-Schule

12.15 Uhr | Mobau Moderner Baubedarf GmbH Halle NL Leipzig

Seit mehr als 30 Jahren steht MOBAU für Kompetenz im Baustoffhandel und nachhaltige Unternehmensentwicklung in der



Fotoimpressionen MUM 2024

Region. Wenn du kaufmännisches Interesse, Teamgeist und Freude am Kundenkontakt hast, bist du bei uns genau richtig.
Mobau Moderner Baubedarf GmbH Halle NL Leipzig

13 Uhr | Diskutieren, Vernetzen, Austauschen zu Kommunale Wärmeplanung Markranstädt

Die Stadt Markranstädt erstellt gemeinsam mit dem Ingenieurbüro mellon ein Konzept zur klimaneutralen Wärmeversorgung. In einem Impulsvortrag werden gesetzliche Vorgaben, aktuelle Planungen und praktische Umsetzungen vorgestellt und diskutiert.

mellon Gesellschaft für nachhaltige Infrastruktur mbH

14.30 Uhr | Der erste Eindruck – gut vorbereitet durch KI in das Bewerbungsgespräch | Vortrag

Künstliche Intelligenz (KI) wird immer beliebter und hilft neben einer Bewerbung auch bei einem Vorstellungsgespräch, beispielsweise mit Tipps zur Vorbereitung auf das Gespräch bis hin zur Simulation von Vorstellungsgesprächen.

Volkshochschule Landkreis Leipzig

15 Uhr | Der erste Eindruck – gut vorbereitet durch KI in das Bewerbungsgespräch | Workshop

Vertiefe dein neues Wissen zu KI durch praktische Übungen.

Volkshochschule Landkreis Leipzig

15 Uhr | Marktplatz der Möglichkeiten | Messehalle

Beim Markt der Möglichkeiten präsentieren verschiedene Unternehmen ihre Leistungen direkt in der Messehalle. Mit dabei sind die Sparkasse Leipzig, KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH, Dussmann Deutschland GmbH und viele mehr.

16 Uhr | Chor der Oberschule Markranstädt und Forum für Unternehmen, Gäste und Aussteller

Lassen Sie uns gemeinsam den abwechslungsreichen und informativen Messtag mit einem besonderen musikalischen Auftritt der Oberschule Markranstädt ausklingen.

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie auch online unter www.markranstaedt.de/de/veranstaltungskalender.html



SEPTEMBER

Ausstellung – Kunst-volleAugen-Blicke

St. Laurentiuskirche, Markt, 04420 Markranstädt
Bis 23.11. | Förderverein zur Erhaltung der St. Laurentiuskirche Markranstädt e. V.

SC Markranstädt vs. DRHV 06

Sportcenter, Leipziger Str. 47, 04420 Markranstädt
13.09. | 19 Uhr | SC Markranstädt e.V.

9. Markranstädter Kanuregatta

Kanu- und Freizeitclub Markranstädt e.V., Falkenhain 31, 04420 Markranstädt
13.-14.09. | Kanu- und Freizeitclub Markranstädt e.V.

Tag des offenen Denkmals

Markranstädter Stadtgebiet und Ortsteile
14.09. | diverse Veranstalter

Tag des offenen Denkmals
14.09.2025

Bockwindmühle Lindennaundorf Priesteblicher Str. | 13 - 18 Uhr
Besuchen Sie die voll funktionstfähige MÜHLE bei Kaffee und Kuchen.

Markranstädter Oldtimerverein e.V. Ziegelstr. 12 | 10 - 17 Uhr
Erleben Sie in den ehemaligen Produktionshallen der MAF Automobilfraktion eine Ausstellung der berühmten Markranstädter MAF Fahrzeuge.

Schloss Altranstädt Am Schloss 2 | 11 - 18 Uhr
Besuchen Sie das Schlossfest, bei denen Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Führungen und Konzerten erwartet.

St. Laurentiuskirche Markranstädt Markt | 10 - 19 Uhr
Turmbesteigung, Antik-Kabinett sowie Kirchen- und Orgelführung durch das bedeutendste Bauwerk Markranstäds. Vor über 500 Jahren wurde der Schlussstein gelegt. Seitdem prägt die Kirche mitten im Herzen von Markranstädt das Stadtbild.

Kirche Kulkwitz Straße der Einheit 7 | 10 - 18 Uhr
Besichtigung der restaurierten Darstellung der Majestas Domini in der ältesten Wehrkirche Sachsens.

Kirche Quesitz Straße Kirchgasse | 14 - 18 Uhr geöffnet und
16 Uhr Lesung aus der Ortschronik

Änderungen vorbehalten

MARKRANSTÄDT
Die Stadt mit gutem Ton.

KSM Schärschmidt
49 Jahre – 1976 bis 2025

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen • Solar/Photovoltaik
- Heizungsanlagen Öl und Gas
- Brennwertechnik
- Wärmepumpen

Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf

KSM Schärschmidt GmbH & Co. KG • Rudolf-Breitscheid-Straße 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna
Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de

Vaillant Exzellenzpartner Platin | **worldskills** Germany

Kunstaussstellung – „a walk on the planet“

Kunstgalerie Schloss Altranstädt, Am Schloss 2, 04420 Markranstädt OT Altranstädt
14.09. – 18.10. | Förderverein Schloss Altranstädt

Schlossfest

Schloss Altranstädt, Am Schloss 2, 04420 Markranstädt OT Altranstädt
14.09. | 11 – 18 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt e. V.

Treffen der Vereine

TSG Blau Weiß Großlehna e.V., Schwedenstraße 23c, 04420 Markranstädt OT Großlehna
17.09. | Vereine aus Markranstädt und seinen Ortsteilen

Literaturkreis

Stadtbibliothek Markranstädt, Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
18.09. | 17 – 19 Uhr | Oberschule Markranstädt

17. Markranstädter Unternehmermesse MUM

Stadhalle Markranstädt, Leipziger Str. 4, 04420 Markranstädt
19.09. | ab 9 Uhr | Stadt Markranstädt

Inklusionssprechstunde

Stadtbibliothek Markranstädt, Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
19.09. | 11 – 13 Uhr | Oberschule Markranstädt

Deutsche Meisterschaft der RG65 (Modellbootregatta)

Strandbad Kulkwitzer See / Markranstädter See
Seite
20. – 21.09. | Seglerverein Leipzig Süd West e.V. Bootsanleger
Seglerverein Westufer an der B87



Töpferhoffest

Töpferhof U.Rost, Hunnenstraße 36, 04420 Markranstädt OT Schkölen
20.09. | 10 – 18 Uhr | Töpferhof U. Rost

World Cleanup Day

Treffpunkt Parkplatz Möbelhaus Markranstädt am Kreisverkehr
Ortseingang Markranstädt, An der Renne, 04420 Markranstädt
20.09. | 11 – 14 Uhr | Clean up Markranstädt Gruppe

SSV Markranstädt vs. SC Freital II

Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
20.09. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

Markranstädter Musiksommer 2025 – Herbstkonzert

St. Laurentiuskirche, Markt, 04420 Markranstädt
20.09. | 16 Uhr | Markranstädter Musiksommer, Tickets unter www.musiksommer-markranstaedt.de



Konzert Alte Musik

Kirche Altranstädt, Am Schloss 3, 04420 Markranstädt OT Altranstädt
27.09. | 16 Uhr | Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig

SC Markranstädt vs. SV Union Halle-Neu. II

Sportcenter, Leipziger Str. 47, 04420 Markranstädt
27.09. | 19 Uhr | SC Markranstädt e.V.

Kultursonntag in Kitzen – Familienband „Fiddle Folk“

Kreuzkirche Sankt Nikolai Hohenlohe-Kitzen, Brunnengasse 1, 04523 Pegau OT Kitzen
28.09. | 16 Uhr | Förderverein der Kreuzkirche Sankt Nikolai Hohenlohe-Kitzen e.V., Tickets unter arnold-barbara-kultur@gmx.de

OKTOBER

Ausstellung – Kunst-volleAugen-Blicke

St. Laurentiuskirche, Markt, 04420 Markranstädt
Bis 23.11. | Förderverein zur Erhaltung der St. Laurentiuskirche
Markranstädt e. V.

Kunstaustellung – „a walk on the planet“

Kunstgalerie Schloss Altranstädt, Am Schloss 2, 04420 Markranstädt OT Altranstädt
14.09. – 18.10. | Förderverein Schloss Altranstädt

Senioren-Kaffee

Tante Enso Großlehna, Bahnhofstr. 52b, 04420 Markranstädt OT Großlehna
01.10. | 15 Uhr | Tante Enso Großlehna, Anmeldung in der Filiale

Handarbeiten im Lesecafé der Stadtbibliothek

Lesecafé der Stadtbibliothek, Parkstr. 9, 04420 Markranstädt
09.10. | 14 – 16 Uhr | Strickomis und Stadtbibliothek

Angebote des Jugendclub (JC) Markranstädt**Zelte, Freundschaften und ein Stück Europa – CJD Jugendclub Markranstädt trifft Amarante**

Vom 25. bis 31. Juli 2025 ging es im CJD Jugendclub Markranstädt wieder richtig ab: Eine internationale Jugendbegegnung fand statt. In diesem Jahr wurde erstmals ein eigener Antrag im EU-Förderprogramm ERASMUS+ gestellt und erfolgreich bewilligt – ein bedeutender Schritt für das CJD-Team der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Markranstädt.

In Zusammenarbeit mit der Casa da Juventude Amarante, einem Jugendzentrum aus der portugiesischen Kleinstadt Amarante (ca. 80 km östlich von Porto), trafen sich insgesamt 20 Jugendliche – jeweils 10 aus Portugal und Markranstädt.



Gruppe 1



Gruppe 2

Auch in diesem Jahr übernachteten die Teilnehmenden in Zelten auf dem Jugendclubgelände, was für echtes Camp-Feeling sorgte. Bereits im Vorfeld hatten die Jugendlichen aus Markranstädt ein spannendes Programm geplant und organisiert. Nach einem herzlichen Empfang der Gäste aus Portugal standen die ersten Tage ganz im Fokus des gegenseitigen Kennenlernens, des kulturellen Austauschs und der Erweiterung der persönlichen Komfortzone.

Die gemeinsamen Abende im Camp mit Spielen, Lagerfeuer und Gitarrenmusik waren dabei erholsame Zeiten nach aktionsreichen Tagen mit Stand-Up-Paddling, Rafting im Kanupark, Kletterpark, Bouldern oder der Erkundung der Stadt Leipzig mittels City-Rallye. Die selbst organisierte Abschlussdisco war dann der krönende Abschluss.

Alles in allem war es ein echtes europäisches Abenteuer, bei dem Begegnung, Beteiligung und Bildung Hand in Hand gingen. Damit ist die Jugendbegegnung aber noch nicht abgeschlossen. Vom 3. bis 10. Oktober 2025 reisen die Teilnehmenden gemeinsam nach Portugal, um die Partnerorganisation und ihre neuen Freunde in Amarante zu besuchen. Die Gruppe freut sich auf den Gegenbesuch und ist gespannt auf die Erfahrungen und Eindrücke, die sie vor Ort erwarten.

Martin Kerski, Jugendclub Markranstädt

CJD JUGENDCLUB MARKRANSTÄDT

Informationen rund um den Jugendclub gibt es

- auf Facebook & Instagram,
- vor Ort in Markranstädt: Am Stadtbad 31,
- telefonisch: 034205 411394 / 0151 40638242 und
- per E-Mail: jc.markranstaedt@cjd.de.

DHSN
DUALE HOCHSCHULE
SACHSEN

**Kurz-
bewerbung an**
personal.leipzig@
dhsn.de

**Klausur- und
Prüfungsaufsichten**

(jährlich wiederkehrende Zeiträume -
vorwiegend in den Monaten März, Juni,
September und Dezember)

Die Staatliche Studienakademie Leipzig sucht
ab sofort langfristig mehrere zuverlässige und
verantwortungsbewusste Klausur- und Prüfungs-
aufsichten.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.dhsn.de/aufsichten-leipzig>

Ihre Kurzbewerbung richten Sie bitte an:
personal.leipzig@dhsn.de



Studium mit Gehalt.

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT DER STADT MARKKRANSTÄDT

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt wünscht allen Seniorinnen und Senioren der Stadt beste Gesundheit.

Die Mitglieder des Seniorenrates Markranstädt engagieren sich für die Anliegen der Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der angeschlossenen Ortsteile. Sie organisieren Veranstaltungen, Sportaktivitäten und Ausflüge. Auch möchte der Seniorenrat zukünftig und stärker mit der Beratungsstelle „Durchblick“ zusammenarbeiten, um die Anliegen unserer Seniorinnen/Senioren schneller und zielorientierter zu bearbeiten.

Solltet ihr die Aufgabenstellung interessant finden oder möchtet ihr euch aktiv in die Arbeit der Seniorinnen/Senioren einbringen, dann meldet euch für eine Mitarbeit an. Eure Anregungen und Fragen könnt ihr an den Seniorenrat senden.

Kontakt:
Seniorenrat der Stadt Markranstädt, Markt 1
04420 Markranstädt
E-Mail: senioren@markranstaedt.de

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen bzw. Post.

Danke! *Der Seniorenrat Markranstädt*

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin *Nadine Stitterich*,
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte,
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

SEPTEMBER

13. September		
Hiltrud Hoffmann	Großlehna	90. Geburtstag
Ute Herbst	Markranstädt	75. Geburtstag
Karl Günter Ludwig	Markranstädt	75. Geburtstag
14. September		
Stefan Ruhe	Altranstädt	70. Geburtstag
15. September		
Alexander Rübelmann	Markranstädt	85. Geburtstag
16. September		
Heinz Poitzsch	Markranstädt	85. Geburtstag
17. September		
Ursula Bachmann	Großlehna	95. Geburtstag
Gunhild Winkler	Seebenisch	75. Geburtstag
Sabine Ränker	Schkölen	70. Geburtstag
18. September		
Inge Hella Wilke	Markranstädt	75. Geburtstag
Cornelia Hirsch	Frankenheim	70. Geburtstag
19. September		
Karl-Heinz Zieger	Markranstädt	80. Geburtstag
Frank Scholz	Altranstädt	75. Geburtstag
Klaus Faulmann	Markranstädt	70. Geburtstag
21. September		
Ilse Valenta	Markranstädt	102. Geburtstag



Siegfried Salomon	Döhlen	75. Geburtstag
Volker Pinkert	Markranstädt	75. Geburtstag
22. September		
Beate Stoczek	Frankenheim	70. Geburtstag
23. September		
Klaus-Peter Poppe	Markranstädt	80. Geburtstag
Marion Simon	Markranstädt	75. Geburtstag
Ingrid Päßler	Markranstädt	75. Geburtstag
Renate Adler	Markranstädt	70. Geburtstag
Winfried Busch	Großlehna	70. Geburtstag
24. September		
Ursel Manewald	Markranstädt	90. Geburtstag
Heidmarie Branzko	Seebenisch	80. Geburtstag
25. September		
Heinz Reichert	Markranstädt	95. Geburtstag
Ulrich Seidel	Markranstädt	70. Geburtstag
Marlies Herrmann	Altranstädt	70. Geburtstag
26. September		
Jochen Hase	Markranstädt	85. Geburtstag
Wolfgang Beyer	Göhrenz	75. Geburtstag
Siegfried Böhlend	Markranstädt	70. Geburtstag
27. September		
Frank Simon	Großlehna	75. Geburtstag
Dr. Gerald Wagner	Markranstädt	75. Geburtstag
Brigitte Krahmer	Frankenheim	70. Geburtstag
28. September		
Werner Schumann	Schkölen	85. Geburtstag
Dr. Gerold Wiedner	Göhrenz	75. Geburtstag
Ingrid Tautz	Frankenheim	75. Geburtstag
30. September		
Dieter Koffent	Markranstädt	80. Geburtstag
OKTOBER		
1. Oktober		
Harry Tenzler	Markranstädt	85. Geburtstag
Wolfgang Schröder	Markranstädt	80. Geburtstag
2. Oktober		
Hein Reyher	Schkölen	75. Geburtstag
4. Oktober		
Bernd Sueß	Altranstädt	75. Geburtstag
Herdith Burkhardt	Frankenheim	70. Geburtstag
Egbert Becker	Markranstädt	70. Geburtstag
5. Oktober		
Fritz Kupka	Markranstädt	85. Geburtstag

Inge Pleikies Chalida Fischbach	Markranstädt Seebenisch	85. Geburtstag 70. Geburtstag
6. Oktober		
Ilse Westenburg Regina Reichel Jürgen Selig Sigrid Altner	Markranstädt Markranstädt Markranstädt Markranstädt	85. Geburtstag 75. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag
7. Oktober		
Monika Becker Irene Säring	Markranstädt Markranstädt	85. Geburtstag 80. Geburtstag
8. Oktober		
Frank Leonhardt Wolfram Herold Wolfgang Müller Doris Schenker Frank Oertel	Markranstädt Quesitz Frankenheim Markranstädt Markranstädt	80. Geburtstag 80. Geburtstag 75. Geburtstag 75. Geburtstag 70. Geburtstag
9. Oktober		
Christine Grüger	Markranstädt	80. Geburtstag
10. Oktober		
Dietmar Lieb	Markranstädt	75. Geburtstag

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

100. Geburtstag in Großlehma

Es war mir eine große Freude und Ehre, dass ich im Namen der Stadt Markranstädt unserem Bürger Herrn Rolf Bachmann am 16. September 2025 zu seinem 100. Geburtstag gratulieren durfte. Vor Ort konnte ich ihm die herzlichsten Grüße der Stadt übermitteln und mit ihm gemeinsam auf diesen besonderen Tag anstoßen.



Bürgermeisterin
Nadine Stitterich mit
Rolf Bachmann

Umso schöner war es, dass so viele Wegbegleiter diesen außergewöhnlichen Ehrentag mit ihm geteilt haben: Familie, Freunde, Nachbarn, aber auch die Kameradinnen und Kameraden der ortsansässigen Feuerwehr sowie Mitglieder des Ortschaftsrates ließen es sich nicht nehmen, persönlich ihre Glückwünsche zu überbringen. Dieses große Miteinander zeigt, welch hohen Stellenwert Herr Bachmann in der Ortschaft genießt.

Besonders freut es mich, dass Markranstädt mit Herrn Bachmann nun auch den ersten hundertjährigen Mann in seinen Reihen hat. Das ist ein bedeutender Moment für unsere Stadtgeschichte, den wir mit großer Dankbarkeit und Freude in Erinnerung behalten.

Im Namen der Stadt Markranstädt wünsche ich Herrn Bachmann weiterhin alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Stunden im Kreise seiner Liebsten.

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

17. September	Maria Bretschneider	zum 87. Geburtstag
23. September	Anneliese Kretschmar	zum 95. Geburtstag
25. September	Erika Ludwig	zum 84. Geburtstag

AWO Seniorenzentrums „Im Park“ in Markranstädt

18. September	Ursula Senger	zum 97. Geburtstag
18. September	Erika Zimmermann	zum 91. Geburtstag
20. September	Silvia Doberschütz	zum 88. Geburtstag
30. September	Regina Kirchner	zum 90. Geburtstag
1. Oktober	Ilse Löschner	zum 97. Geburtstag
2. Oktober	Karin Seewald	zum 83. Geburtstag
4. Oktober	Annelis Günther	zum 91. Geburtstag

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARTIN

Pfarrrei St. Philipp Neri, Katholische Gemeinde St. Martin Leipzig Grünau mit Maria, Hilfe der Christen Markranstädt

Heilige Messe / Wortgottesdienst jeweils sonntags um 9 Uhr und freitags als Werktagsmesse um 19 Uhr in Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1

Kontakt: persönlich im Gemeindebüro der Katholischen Pfarrrei St. Martin Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1, 04209 Leipzig, freitags 9 – 13 Uhr, telefonisch unter 0341 4112144, per E-Mail leipzig-west@pfarrrei-bddmei.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT

Eisenbahnstraße 23, 04420 Markranstädt

Gemeinschaftsstunde – miteinander auf Gottes Wort hören
Sonntag, 19 Uhr – am 14. und 28. September, Sonntag, 15 Uhr – am 12. Oktober

Am Sonntag, den 21. September, 17 Uhr – Teilnahme am Erntedankfest in Leipzig, Comeniusstr. 28-30

Lieder – Bibel – Streuselkuchen – Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken
Sonntag, 5. Oktober, 15 Uhr

MEHR entdecken – auf Spurensuche, wie Gott das Leben gemeint hat
Dienstag, 7. Oktober, 15 Uhr

Bibelstunde – zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag
jeden Mittwoch, 19 Uhr

Büchertisch – Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender: Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert.

Kontakt: Jürgen Neubert (Gemeinschaftsleiter): 034205 84670
Alle Informationen auch unter: <https://www.lkg-markranstaedt.de>

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Grußwort: Wasser. Eine Erntedank-Geschichte aus der Bretagne

Die kleine Familiengruppe ist überrascht: Nach dem Besuch einer Grotte können alle zu Fuß, auf festem Sand, an Felsen entlang, zum gewohnten Strand gehen. Am Abend davor war alles nur: Wasser. Nur Wasser, kein Weg.

Und Stunden später, nach dem Grotten-, dem Höhlen-Besuch, und dem kleinen Spaziergang: Nur noch Wasser! Wieder nur noch Wasser! Kein Weg mehr. Als wäre nie ein Weg, ein Durchkommen dort gewesen!

Kein bretonisches Wunder. Es sind die Gezeiten! Und die Familiengruppe staunt am nächsten Tag wieder. Welch wundersame Welt.

Schon ein Fleckchen Erde und ein kleiner Abschnitt des Atlantiks. Wie schön, allein für das Auge. Und wie Wasser nicht nur notwendig für das Leben selbst, sondern auch für Freude und Erholung ist.

Eine Erntegabe, ein Geschenk, nichts Menschengemachtes. Da – und für alle. –

Ich wünsche Ihnen und euch eigene kleine und große Entdeckungen und Sehen, was es alles gibt, in dieser Ernte-Dank-Zeit!

Pfarrer *Oliver Gebhardt*

Begegnungen:

Sonntag, 14. September 2025, Tag des offenen Denkmals

Altranstädt, 11.30 Uhr: Erntedank und Jubelkonfirmation mit Schlossfest Lektor Losse

Schkeitbar: ganztägig ist die Kirche geöffnet
Gemeindefest gemeinsam mit dem Heimatverein Räpitz e.V. im Pfarrgarten Schkeitbar (Pfarrgasse 8). Von 10 bis 18 Uhr können die Heimatzimmer besichtigt werden.

- 14 Uhr: Andacht im Pfarrgarten mit Prädikantin Busch; Musik durch den Posaunenchor "Scheunenblech"
- Musikalische Umrahmung mit dem Gemischten Chor Räpitz e.V.
- ca. 15 Uhr Konzert mit Kantorin Christine Heydenreich und Band
- Es gibt Kaffee und Kuchen, Würstchen und kühle Getränke im Pfarrgarten und Mal- und Bastelangebote für Kinder

Weiteres entnehmen Sie den Aushängen.

Sonntag, 21. September 2025

Thronitz 10 Uhr: Erntedankgottesdienst und Wahl des neuen Gemeindegottesdienstes

Großlehna 14 Uhr: Erntedankgottesdienst und Wahl des neuen Gemeindegottesdienstes – Lektor Losse

Sonntag, 28. September 2025

Altranstädt 10 Uhr: Gottesdienst und Wahl des neuen Gemeindegottesdienstes

Schkeitbar 14 Uhr: Erntedankgottesdienst und Wahl des neuen Gemeindegottesdienstes – Lektor Losse

Sonntag, 5. Oktober 2025

Großlehna 10 Uhr

Sonntag, 12. Oktober 2025

Schkeitbar 10 Uhr – Lektor Losse

Thronitz 14 Uhr – Lektor Losse

Kontakt: Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841, Mail: pfarramt.kitzen-schkeitbar@ekmd.de



Als Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen bieten wir Ihnen und Ihren Angehörigen die optimale Versorgung in Ihrer häuslichen Umgebung.
Zu unseren Leistungen gehören:

- jegliche häusliche Krankenpflegeleistungen nach §37.2 SGBV
- jegliche Pflegeleistungen (mit und ohne Pflegegrad)
- hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkauf und Reinigung Ihres häuslichen Umfeldes
- Beratungsbesuche nach §37.3 SGB XI (für Pflegegeldempfänger)
- kostenlose Beratung zu Pflege- und Krankenkassenleistungen

Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gern kostenlos und unverbindlich.

Ihre Ansprechpartner

Florian Frommann
Kevin Schubert

Zu unserem Einzugsgebiet gehören ab sofort auch: Markranstädt, Kulkwitz, Gärnitz, Seebenisch, Göhrenz, Albersdorf, Quesitz, Döhlen, Schkeitbar, Thronitz und weitere Orte in der Umgebung



Aktiv Pflegedienst
ProfiVital GbR
Pflegedienst Markranstädt
Eisenbahnstraße 10
04420 Markranstädt
Tel.: **034205 – 832 475**
24h: 0157 – 52 49 82 36
buero@profi vital.de

Gesellschafter:
Florian Frommann
Norman Weigand

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 61-0
E-Mail: post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 – 11.30 Uhr
Di 13.30 – 17.30 Uhr
Do 13.30 – 16.30 Uhr

Die übrigen Ämter der Stadtverwaltung sind nach vorheriger Terminvereinbarung zu den angegebenen Öffnungszeiten für den Besucherverkehr erreichbar.

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0,
Fax 034205 61-145
Öffnungszeiten:

Mo 8 – 12 und 13 – 15 Uhr
Di 8 – 12 und 13 – 18 Uhr
Mi Schließtag
Do 8 – 12 und 13 – 17 Uhr
Fr 8 – 12 Uhr
Sa 9 – 12 Uhr nach tel. Vereinb.

Bürgermeistersprechstunde

jeden 4. Dienstag im Monat von 15 bis 18 Uhr

Schul- und Stadtbibliothek

Parkstraße 9, Tel. 034205 44752
Mo 10 – 12.30 und 13.30 – 16 Uhr
Di 10 – 12.30 und 13.30 – 17 Uhr
Mi geschlossen
Do 10 – 12.30 und 13.30 – 19 Uhr
Fr 10 – 13 Uhr

Heimatmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
heimatmuseum@markranstaedt.de
Aktuell geschlossen

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel.: 034205 208949
Bürozeiten:
Di u. Do 9 – 14 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Jugendclub Markranstädt

Am Stadtbad 31,
Tel.: 034205 411394
Mo 13 – 18 Uhr
Di 13 – 18 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Ansprechpartner: Steffi Herbst

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Kerstin Oswald,
Rathaus, Markt 1, Eingang Standesamt
E-Mail: schiedsstelle@markranstaedt.de
jeden 2. Donnerstag im Monat,
18 – 19 Uhr

Kommunales Jobcenter Landkreis

Leipzig Standort Markkleeberg
Tel.: 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Tel.: 034299 706055 (neu)

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
Tel.: 0341 19292
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
Tel.: 034205 42168
Polizeiviertel Leipzig-Südwest:
Tel.: 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“**

Mehrgenerationenhaus
Hordisstr. 1, Tel.: 0172 7544700
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Für eine persönliche Beratung ist die Vereinbarung eines Termins unter der Telefonnummer 0172 7544700 notwendig.

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land

Schulstr. 7,
Termine n. Vereinbarung
Familienberatungsstelle
Tel.: 034205 209545
E-Mail kjf@diakonie-leipziger-land.de
Schuldnerberatung
Tel. 03433 274020
E-Mail: sb.borna@diakonie-leipziger-land.de

Schwangerschafts(konflikt)beratung
Dienstag 8 – 14 Uhr, u. n. Vereinbarung
Tel.: 0176 76763222
skb@diakonie-leipziger-land.de

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Eisenbahnstraße 16
Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 034205 44340

Schwangerschafts-, Familien-,
Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 – 12 /
13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen

jeden 2. Donnerstag im Monat 15-17
Uhr, Mehrgenerationenhaus, Termin-
vergabe unter 0800 809802400

Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

Herr Nüßlein – Beratung in Markranstädt, Mehrgenerationenhaus,
Hordisstr. 1, jeden 2. / 4. Mittwoch im
Monat 14.30 – 19 Uhr, Bitte Termine
vereinbaren unter: 0341 3586624

Gesundheitsamt

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,
Tel.: 03433 2412401,
Mi u. Do, Termine n. Vereinbarung

Jugendamt

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,
Tel.: 03433 2412401,
E-Mail: ja-asd-sr4@lk-l.de
Mo, Di u. Fr, Termine n. Vereinbarung,

Fundtiere**Erster Freier Tierschutzverein****Leipzig und Umgebung e. V.**

Tel.: 0341 911 715 4
Mobil: 0171 650 594 4
E-Mail: info@tierheim-leipzig.de

Kindertageseinrichtungen/Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte****„Marienheim-Storchennest“**

Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel.: 034205 87337

Kita „Waldknuffel“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel.: 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch,
Tel.: 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel.: 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel.: 034205 99245

Kita „Weißbach-Zwerge“ (AWO)

Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel.: 034205 44927

Kita „Am Stadtbad“ (DRK)

Am Stadtbad 35, Tel.: 034205 998595

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt
Tel.: 034205 209341 (Baumhaus)

Tel.: 034205 404716 (Schulgebäude)

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel.: 034205 58878

Hort „Nils Holgersson“

(Volkssolidarität), Schwedenstraße 1,
OT Großlehna, Tel.: 034205 427613

Kindertagespflege**Kathrin Friedrich „Zwergenland“**

Am Grünen Zweig 4, Tel.: 0177 6872837

Doreen Kaudelka „Spatzennest“

Südstraße 22, Tel.: 0152 34003101

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Str. 14, Tel.: 034205 88176

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31, Tel.: 034205 4047-00

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel.: 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel.: 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel.: 034205 88257

Gymnasium Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel.: 034205 88005

Musik- und Kunstschule**Landkreis Leipzig**

Unterrichtsorte: Kindertageseinrichtungen, Mehrgenerationenhaus,
Grundschulen, Gymnasium,
Tel.: 03433 26970

Mehrgenerationenhaus/Volkshochschule Landkreis Leipzig

Hordisstr. 1, Tel.: 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung, oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept/CI: Sehsam GmbH, Büro für Gestaltung
Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen:

Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 03433 207331
www.druckhaus-borna.de
Vertrieb: Druckhaus Borna
Fotos: fotolia, adobestock, pixabay
(Seitengestaltung)

Erscheint monatlich mit einer Auflage von 11.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung. Nachdruck bzw. Verwendung von redaktionellen Beiträgen, Grafiken und Bildern aus dem amtlichen und nichtamtlichen Teil des Stadtjournals, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Stadtverwaltung Markranstädt möglich.
Laufende Ausgaben-Nr.: 183 (9/2025)
Erscheinungstermin: 13.09.2025
Redaktionsschluss: 26.08.2025
Die nächste Ausgabe erscheint am 11.10.2025, Redaktionsschluss: 23.09.2025, Anzeigenschluss: 23.09.2025

NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

High Produkte von Skeleton aus Markranstädt veranlassen Staatsregierung zu Unternehmensbesuch

Dr. Linus Froböse führt die Gäste durch die Industriehalle.

Vor einigen Wochen besuchte der Präsident Estlands, Alar Karis, den Freistaat Sachsen. Neben den Städten Dresden, Mittweida und Chemnitz besuchte er auch das in Markranstädt angesiedelte Unternehmen Skeleton Technologies. Begleitet wurde die estnische Delegation, die als Schwerpunkte ihrer Reise Unternehmen und kulturelle Stätten besuchte, von der estnischen Botschafterin in Deutschland, Marika Linntam und von Mark Aretz, dem Honorarkonsul der Republik Estland für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Zum Treffen nach Markranstädt begrüßten CEO (Chief Executive Officer) Taavi Madiberk (Gründer und Geschäftsführer) und Geschäftsführer Dr. Linus Froböse den Chef der Sächsischen Staatskanzlei, Dr. Andreas Handschuh und Bürgermeisterin Nadine Stitterich. Im Unternehmen wurden die Gäste durch die hochmodernen Anlagen von Skeleton Technologies in Markranstädt geführt. Taavi Madiberk führte dabei aus, dass Markranstädt aus hunderten von möglichen Standorten ausgewählt wurde. Die Kriterien für die Auswahl waren u. a. Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften, die Nähe zum Flughafen, günstige Autobahnverbindungen, eine sehr gute Förderlandschaft in Sachsen sowie die Dichte von Max-Planck-Instituten. Letztere bieten einen Zugriff auf Forschungskapazitäten, wodurch Doppelstrukturen, das heißt die Einrichtung eigener Forschungsabteilungen, nicht notwendig werden. Ein weiterer Standortvorteil Markranstädt ist die Nähe zur Stadt Leipzig mit ihren hervorragenden Angeboten, was Wohn- und Lebensqualität für die Ansiedlung qualifizierter Mitarbeiter betrifft. Das Management von Skeleton lobt die unkomplizierten Genehmigungsverfahren und die große Unterstützung durch die Bürgermeisterin und die Wirtschaftsförderung. Des Weiteren ist auf dem Areal eine räumliche Erweiterungsperspektive gegeben. Skeleton Technologies ist als ein Anziehungsmagnet für weitere Unternehmen in Markranstädt und der gesamten Region zu betrachten. Das Unternehmen schafft es, was in der Branche fast einzigartig ist, nämlich dass nicht nur die Superkondensatoren selbst, sondern auch das Gesamtmodul komplett von einem Hersteller und auch noch an einem Standort produziert wird. Taavi Madiberk und Dr. Linus Froböse loben die unkomplizierte und gute Zusammenarbeit mit der gesamten Stadtverwaltung. So waren im Mai erstmalig am Schnuppertag der Oberschule, der von der Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung organisiert wurde, Schüler bei Skeleton Technologies.

Staatsminister Dr. Andreas Handschuh regt einen Folgetermin und eine mögliche Zusammenarbeit mit der LEAG (Lausitz Energie Verwaltungs GmbH), Lausitz Energie Bergbau AG (kurz LE-B)

und der Lausitz Energie Kraftwerke AG und der Siemens Energy AG an. So kann sächsisches Know-how optimal gebündelt und umgesetzt werden.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Treffen der Bürgermeisterin mit den Eigentümern ehemaligen LPG Gemüseproduktion

Zum Gesprächstermin hatten sich der Geschäftsführer der HVP GmbH (Herstellung und Vertrieb mit Paletten), Karl Maslem, Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Ursula Buchheim, ehemalige Vertriebsleiterin der LPG in der Nordstraße und diejenige, die nach Vollversammlungsbeschluss der LPG-Mitglieder die Liquidation der LPG für die beauftragte Rechtsanwaltskanzlei bearbeitete, Khalil Ayne (Betriebsleiter) und Wirtschaftsförderin Carolin Weber getroffen. Die Zusammenkunft sollte dem Austausch zur Entwicklung des gesamten Gebietes dienen. Alle Teilnehmer haben sich gegenseitig informiert und ihre Erwartungen und die Notwendigkeiten besprochen, die beachtet werden müssen, wenn ein Bebauungsplan für das Gelände erstellt werden soll. Das ist das Ziel aller Gesprächspartner.

Ursula Buchheim berichtete, dass Anfang der 70er-Jahre in der Messestadt Leipzig ein Bezirkstagsbeschluss gefasst wurde, der zum Inhalt hatte, dass die Stadt Leipzig besser mit Gemüse versorgt werden muss. Um dies zu gewährleisten, wurde die Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft (LPG) in Markranstädt gegründet. Nach der Umsetzung der Investition wurden jährlich 7.000 Tonnen Gemüse und hunderttausende Schnittblumen produziert. Alle Interhotels der Stadt Leipzig, alle Grünauer Kaufhallen, das Handelskombinat OGS (Obst, Gemüse, Speisekartoffeln) in der Zwickauer Straße sowie Einzelhändler wurden von Markranstädt aus von der LPG beliefert. Zur Wende war die LPG finanziell gut aufgestellt, wurde aber laut Beschluss liquidiert. So wurden Teile des gesamten Areals an die HVP GmbH verkauft.

Die Bürgermeisterin betonte im Gespräch, dass es unabdingbar ist, dass auf dem Gebiet schnellstens ein Bebauungsplan entwickelt wird. Geschäftsführer Karl Maslem pflichtet dem bei und betont, dass es für den laufenden Betrieb im Unternehmen wichtig ist, über die nötige Elektroenergie zu verfügen. Alle kommen überein, dass sie daran arbeiten, illegalen Müllablagerungen entgegenzuwirken. Die Bürgermeisterin bedankt sich bei Karl Maslem, dass er mit seiner Belegschaft wichtige Aufgaben zur Gewährleistung der Ordnung und Sicherheit auf dem Gelände



Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Geschäftsführer Karl Maslem und Niederlassungsleiter Khalil Ayne beim Gespräch

NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

wahrnimmt. Sie legt fest, dass ein städtebaulicher Vertrag für das Unternehmen ausgefertigt wird, den sowohl die Stadt als auch die HVP GmbH unterzeichnen. Dieser wird die Grundlage für die Weiterentwicklung dieses Areals sein.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Werkleiter von Rymoplast Großlehna empfängt Bürgermeisterin

Die Morssinkhof-Gruppe hat erneut in Markranstädt investiert. Neben der großen PET-Anlage Am Hopfenteich in Markranstädt existiert jetzt eine weitere mit einem etwas anderen Produktportfolio, aber ebenfalls im Recyclingbereich. Das Unternehmen Rymoplast ist damit beschäftigt, Plastikfolien so aufzubereiten, dass sie als Rohstoff wieder einem Produktionsprozess in der Plastikindustrie zugeführt werden können. Der Fokus der Morssinkhof Rymoplast Gruppe liegt darauf, einen geschlossenen Recyclingkreislauf zu gewährleisten. Die Vision des Unternehmens ist: „Den Rohstoffeinsatz für den Kunststoffverbrauch zu optimieren.“ In den zur Gruppe gehörenden Unternehmen sind



Werkleiter Lars Henneberger führt Bürgermeisterin Nadine Stitterich durch die Anlagen.

europaweit mehr als 800 Mitarbeiter angestellt. Die Morssinkhof-Rymoplast-Gruppe ist ständig am Wachsen und Investieren. Die meisten Standorte befinden sich in den Niederlanden, aber auch in Polen und Belgien gibt es Niederlassungen.

Werkleiter Lars Henneberger erklärte Bürgermeisterin Nadine Stitterich den Produktionsprozess und führte sie durchs Unternehmen. Die Stadtchefin ist beeindruckt vom modernen Qualitätsmanagement, welches in einem Labor und mittels Kamera ausgeübt wird. Die Kamera erkennt jegliche Farbabweichungen, weshalb höchste Qualität gewährleistet werden kann. Nadine Stitterich zeigt sich sehr beeindruckt vom Prozess des Folienrecyclings und führt aus, dass sie sehr froh darüber ist, dass zwei in die Zukunft gerichtete Produktionsstätten von derselben Gruppe ihre Ansiedlung hier in Markranstädt gefunden haben. Aus den Industrie-Gewerbefolien am Standort Großlehna werden momentan 400 Tonnen PCR-Granulate (PCR-Kunststoff – Post-Consumer-Recycled-Kunststoff ist ein nachhaltiges Material, das aus recycelten Verbraucherabfällen hergestellt wird und zur Reduzierung von Plastikmüll beiträgt.) pro Woche produziert, die von weiterverarbeitenden Unternehmen als Ausgangsrohstoff für neue Folienanwendungen genutzt werden.

Lars Henneberger berichtet, dass in einer internationalen Firma wie bei Rymoplast auch eifrig Englisch gelernt werden muss. Einmal wöchentlich kommt ein Englischlehrer ins Unternehmen und gibt den Mitarbeitern Sprachunterricht. Die Angestellten freuen sich und sind gern bereit, sich fortzubilden, um den Ansprüchen ihres Unternehmens gerecht zu werden.

Derzeit wird in Großlehna ein Annahmeplatz für die zu recycelnden Folien gebaut, so dass das Ausgangsmaterial geordnet und ohne Belästigungen für umliegende Unternehmen gelagert werden kann. Erweiterungsbedingt werden noch 12 neue Mitarbeiter gesucht, damit ab September das Unternehmen 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche 24 Stunden mit einer Belegschaft von 50 Mitarbeitern in Großlehna recyceln kann. Bürgermeisterin Nadine Stitterich freut sich über die guten Nachrichten aus dem Unternehmen, ist doch die Lage auf dem Arbeitsmarkt derzeit eher schwierig.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

MICO

Ihre Modeboutique in Markranstädt



New Collection

Fuchs Schmitt



INDOOR * OUTDOOR * STEPP

Beim Kauf einer Jacke erhalten Sie einen Gutschein für Ihren nächsten Einkauf!

Angebot gültig bis 04.10.2025

Lütznert Straße 1 · 04420 Markranstädt · Tel. 034205 / 59542
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 bis 18.30 Uhr · Sa 09.30 bis 13.00 Uhr
 Parkplätze kostenlos · Marktarkaden · Zufahrt über Krakauer Straße

AKTUELL

Wahl zum Vogel des Jahres 2026 ist gestartet

Amsel, Rebhuhn, Schleiereule, Waldohreule und Zwergtaucher kämpfen um den Titel

Am 2. September starteten NABU und sein bayerischer Partner LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) wieder die öffentliche Wahl zum Vogel des Jahres – alle können mitmachen und entscheiden, wer 2026 die Krone der Vogelwelt tragen soll. Dabei sind die Amsel, das Rebhuhn, die Schleiereule, die Waldohreule und der Zwergtaucher. „Das ist eine bunte Mischung: Die Amsel kennt wohl jedes Kind, der Zwergtaucher dürfte eher nicht so geläufig sein. Mit dem Rebhuhn ist eine stark gefährdete Agrarvogelart dabei. Und dann stehen noch zwei Eulenarten zur Wahl“, sagt NABU-Vogelschutzexperte Martin Rümmler. „Jeder dieser Kandidaten bringt ein wichtiges Naturschutzthema mit, das unsere Aufmerksamkeit braucht – jeder der fünf hat es verdient, gewählt zu werden.“

Die **Amsel** (*Turdus merula*) ist einer der bekanntesten Singvögel. Ihr melodisch-melancholischer Gesang ist weithin zu hören, wenn sie abends in einem hohen Baum oder auf dem Dachfirst singt. Damit es ihr gut geht, braucht sie naturnahe Gärten mit heimischen Sträuchern als Rückzugsort und Futterquelle. Städtische Grünflächen sollten extensiv gepflegt werden und überhaupt mehr Grün in die Städte gebracht werden. Der Wahlslogan der Amsel lautet darum: „Beeren statt Beton!“ Sie ist derzeit nicht gefährdet. In den vergangenen Jahren machte ihr aber immer wieder das tödliche Usutu-Virus zu schaffen, das sich in heißen Sommern unter der Amselpopulation ausbreitet.



Das **Rebhuhn** (*Perdix perdix*) ist ein stark gefährdeter Kandidat. Um 1990 brach sein Bestand stark ein. Da der Hühnervogel auf Wiesen, Feldern und Brachflächen lebt, ist er von der intensiven Landwirtschaft betroffen und leidet unter großflächigen Monokulturen. Mit dem Slogan „Für Felder voller Leben!“ fordert es eine naturverträgliche Landwirtschaft, mehr ökologischen Anbau und weniger Ackergift. 1991 war das Rebhuhn schon einmal Vogel des Jahres.

Die **Schleiereule** (*Tyto alba*) wohnt häufig in Kirchtürmen und alten Scheunen. Doch durch Sanierungen und Vergitterungen von Einfluglöchern findet sie immer weniger Brutplätze. „Gib mir dein Dach!“, ist darum ihr Slogan. Helfen kann man ihr durch spezielle Nistkästen, die sie gern annimmt. Die nächtliche Jägerin mit ihrem auffälligem weißen Herzgesicht wird auch durch die intensive Landnutzung bedroht, bei der häufig



auch Rodentizide, die Mäuse dezimieren sollen, eingesetzt werden. Wühl- und Spitzmäuse sind die Hauptnahrung der Schleiereule.

Die **Waldohreule** (*Asio otus*) sieht aus wie ein kleinerer, schlankerer Uhu. Ihre auffälligen „Ohren“ sind keine, sondern Federpuschel, ohne Hörfunktion. Die Waldohreule lebt gern in lichten Wäldern, jagt in strukturreichen Landschaften Wühl- und Spitzmäuse – wie die Schleiereule. Sie baut häufig nicht selbst ein Nest, sondern brütet in verlassenen Krähen- und Greifvogelnestern. und braucht alte Bäume – ob im Wald, Park oder auf dem Friedhof. Bei der nächtlichen Jagd fliegt sie wie alle Eulenarten lautlos und ortet ihre Beute akustisch. Ihr Wahlslogan lautet: „Ohren auf, Vielfalt an!“

Der **Zwergtaucher** (*Tachybaptus ruficollis*) ist unser kleinster heimischer Taucher, er ist so zart, dass man ihn auf den ersten Blick für ein Entenküken halten könnte. Er braucht natürliche, saubere Gewässer. „Tauchen statt Trockenlegen!“ ist darum sein Wahlslogan. Der scheue Zwergtaucher baut sein Nest meist schwimmend in der Uferzone, wo es zwischen Schilf und anderen Pflanzen gut versteckt ist. Zu Gesicht bekommt man ihn nur schwer, hören kann man ihn dagegen gut. Sein Balztriller „bibibibibibibi“ ist sehr auffällig.

Am 2. September wurde das virtuelle Wahllokal unter www.vogeldesjahres.de freigeschaltet. Bis zum 9. Oktober, 11 Uhr, kann abgestimmt werden. Noch am selben Tag wird der Sieger bekanntgegeben. Der „Vogel des Jahres“ wurde in Deutschland erstmals im Jahr 1971 gekürt. Seit 2021 wird er durch eine öffentliche Wahl bestimmt. Der aktuelle Vogel des Jahres ist der Hausrotschwanz.

NABU

(Fotos: NABU, Sabine Teufl, Rosl Rößner)

REISETIPPS

**Sagenhafte Helden treffen
50 Jahre Deutsche Märchenstraße in Niedersachsen**

Wenn berühmte Märchenhelden und geliebte Geschichten aus Kindertagen zum Leben erweckt werden, ist das nicht nur für Familien ein spannendes Erlebnis. Zur Feier des 50. Geburtstags der Deutschen Märchenstraße ist das an vielen sagenhaften Schauplätzen möglich. Die 600 Kilometer lange Ferienroute führt durch beeindruckende Naturlandschaften, zu Kulturschätzen und Sehenswürdigkeiten, sagenumwobenen Burgen und Schlössern, mystischen Orten und plätschernden Märchenbrunnen.

Baron von Münchhausen

Wer war der „Lügenbaron“, der auf einer Kanonenkugel ritt und sich am eigenen Schopf aus dem Sumpf zog? In Bodenwerder an der Weser können sich die Gäste vom Baron von Münchhausen höchstpersönlich durch seine Heimatstadt führen lassen. Oder sie folgen einem Rundweg zu Skulpturen von seinen Abenteuern zwischen Fachwerkhäusern, trutzigen Wehrtürmen und einer mittelalterlichen Bastion. Bis Oktober sind viele kostenfreie Veranstaltungen zu erleben, wie das Münchhausen-Spiel auf der Rathaustreppe, ein Musical im Rathauspark oder Musik am Münchhausenbrunnen in der Altstadt. Unter www.reiseland-niedersachsen.de/maerchen sind aktuelle Reisetipps zu ihm und anderen Märchen- und Sagenhelden zu finden.

Der Rattenfänger von Hameln

Das Musical „RATS“ ist eine humorvolle Interpretation der weltweit bekannten Rattenfängersage mitsamt musikalischen Ohrwürmern von Walzer über Marsch und Balladen bis zum Rap – und es ist ein Dauerbrenner: Seit 25 Jahren wird es kostenfrei auf der Terrasse des historischen Hochzeitshauses mitten in Hameln aufgeführt. Neben dem Freilichtspiel gibt es die Sage dort auch im Miniaturformat am Renaissancegiebel zu sehen: Dreimal täglich öffnen sich die Bronzetüren und der Rattenfänger dreht seine Runden, gefolgt von einer Schar Ratten und Hamelner Kindern, begleitet von Glockenspiel und Flötentönen. Der Rattenkönig aus dem Musical lädt auch zu Stadtführungen ein und das Museum Hameln zeigt die weltgrößte Sammlung zur Rattenfängersage.

Hase und Igel in Buxtehude

„Ich bin schon hier!“, ruft der schlaue Igel dem schnellen Hasen entgegen, der das Wettrennen der beiden immer wieder



Der Baron von Münchhausen führt Gäste durch seine Heimatstadt Bodenwerder an der Weser. (Foto: DJD/TourismusMarketing Niedersachsen/SVR/SpiekerFotografie)

verliert. Auf Schritt und Tritt begegnen die Gäste den beiden sagenhaften Tieren in Buxtehude am Rand des Alten Landes. Zu dem beliebten Märchen gibt es Theateraufführungen, Kunstausstellungen, Stadtrundgänge mit Gästeführerinnen in Has- und Igelkostüm, Kinderbücher, Souvenirs und mannsgroße bunte Figuren in der ganzen Stadt. Im Heimatmuseum erwarten die Besucher Mitmachstationen, Filme und Hörstationen in unterschiedlichen Sprachen, nicht zuletzt auf Plattdeutsch: „Ick bün all hier!“

JJD

**UNSERE VERANSTALTUNGEN
IM JAHR 2025**

LAGOVIDA
natürlich · lebendig · erholen ·

ALLE EVENTS
ab **39,90 € P.P.**
20,90 €
PRO KIND

HERBST

- 26. & 27.09.2025: O' zapft is!
- 31.10.2025: Halloween-Dinner
- 15.11.2025: Whisky-Tasting

WINTER

- 06.12.2025: Gin Tasting
- 07. & 14.12.2025: Advents-Lunch
- 25. & 26.12.2025: Weihnachts-Lunch

LAGOVIDA GmbH · Hafenstraße 1 · 04463 Großpösna · Telefon: 03 42 06 - 77 50
E-Mail: restaurant@lagovida.de · www.lagovida.de

Wir sind jederzeit für Sie da!
per Telefon: 034205 208900
per WhatsApp: 0157 81714557
per Mail: reiseprofi.markranstaedt@gmail.com

Frag dein Reisebüro!
Gleiche Preise wie im Internet.

Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich **5%* sparen!**

PERSÖNLICH
INDIVIDUELL
KOMPETENT

**Reiseprofi
Markranstädt**

Leipziger Straße 18 · 04420 Markranstädt
www.reiseprofiammarkt.de

VERANSTALTUNGSTIPPS

- Anzeige -



Für alle aktiven Hundebesitzer: Neues Messe-Highlight bei der Jagd & Angeln 2025

Vom 3. bis 5. Oktober 2025 findet Ost- und Mitteldeutschlands führende Outdoor-Messe Jagd & Angeln wieder in den Hallen und auf dem Gelände des agra Messepark Leipzig statt. Von Freitag bis Sonntag erwarten die mehr als 20.000 Besucher zum 35. Jubiläum der Veranstaltung rund 250 Aussteller, mehr als 200 Programmpunkte, wichtige Fachthemen, aber auch ganz viel Spaß rund um Natur, Erlebnis und Genuss. Dabei ist die Jagd & Angeln nicht nur für alle Jäger und Angler von Interesse, sondern bietet auch für Familien und erstmalig auch für alle aktiven Hundebesitzer einen erlebnisreichen Tag!



Neben einer Vielzahl an Waffen-, Optik- und Ausstattungsanbietern für das Jagen, einem deutlichen Zuwachs an Händlern und Spezialanbietern für das Angeln in der neuen Angelhalle sowie Anbieter im Bereich Grillen und Räuchern können die Besucher z. B. die Flugschauen des Jagdfalkenhof Schaaf, über 20 Hunderassen in der großen Jagdhundearena, interessante Präsentationen in den zwei Angelforen oder auf der Jagdaktionsbühne, den Deutschen Bogenjagdverband mit einem großen Schießstand, Casting an der Angelrute, das Fliegenfischerbecken, den Drill-Simulator oder die Genussbühne mit kulinarischen Inspirationen erleben.

Ab diesem Jahr bildet die Jagd & Angeln für alle Gebrauchs-, Assistenz- und sportlich geführten Hunde, also für alle Hunde mit Aufgaben und ihre Hundemenschen eine neue Plattform. Theorie und Praxis rund um unsere Vierbeiner bilden hier ein ganz besonderes Angebot. Erfahrene Hundetrainerinnen und international anerkannte Ausbilder, Hundesportvereine und Rettungstaffeln, Expertinnen für CarniCross, Mantrailing, Agility und vieles mehr laden in der neuen Hundesportarena ein, vieles kennenzulernen, aber auch die eigenen Fähigkeiten im Team mit dem Vierbeiner einmal auszuprobieren. Informative Vorträge von Veterinären, Ernährungsfachleuten und die neuen Praxiswerkstätten mit namhaften Expertinnen und Experten geben die Möglichkeit, mehr über Ernährung, Haltung, Erziehung und Gesundheit zu erfahren. Für diese Praxiswerkstätten kann man sich unter www.jagd-und-angeln.de ab sofort mit und ohne eigenen Hund anmelden. Die Plätze sind begrenzt. Auf über 40 ha präsentiert die Jagd & Angeln außerdem die beeindruckenden Holzrückeperde, eine Bundesschafschau, Schauschmieden, 3D-Bogenschießen und Axtwerfen im Freien, diverse Natur- und Wildschutzprojekte oder eine Quad-Teststrecke. Die diesjährige Jagd & Angeln ist damit sehr vielseitig und verspricht an ihrem traditionellen Veranstaltungsort im agra Messepark so einen erlebnisreichen Tag für alle aktiven Hundebesitzer, Wasser-, Outdoor- und Naturinteressierten, die ganze Familie und nicht ausschließlich für Jäger und Angler.

Jetzt bis zu 4,00 €
mit dem Online-Ticket
sparen!



NATUR, ERLEBNIS UND GENUSS

Jagd & ANGELN

3. bis 5. Oktober 2025

im agra Messepark Leipzig
täglich von 10 bis 18 Uhr (Sonntag bis 17 Uhr)

Aussteller für Jagd, Angeln und Outdoor • Bogenschießen •
Jagdfalknerei • Jagdhundearena • Schießkino • Forum Meeresangeln
sowie Raub- und Friedfischforum • Jagdaktionsbühne • Holzrückeperde
• Casting an der Angelrute • Genuss aus Wald, Feld und Fluss •
Fliegenfischerbecken • Quadstrecke • Familienrallye für Angler •
Bundesschafschau • Drill-Simulator • NEU: Viele Praxiswerkstätten

Neues Angebot für alle Hunde mit Aufgaben und aktive
Hundemenschen: Praxisvorführungen in der Hundesportarena,
Mitmachangebote, Hundewerkstätten und Vorträge bekannter Expert:innen

www.jagd-und-angeln.de

 / jagdundangeln
 / JagdundAngeln

Jagd & Angeln 2025

3. bis 5. Oktober 2025 | agra Messepark Leipzig
täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr (Sonntag bis 17 Uhr)

Jetzt unbedingt im Vorverkauf bis zu 4 Euro sparen und die günstigen Online-Ticket sichern!

Weitere Informationen:

www.jagd-und-angeln.de
facebook.com/jagdundangeln
instagram.com/jagdundangeln



VERANSTALTUNGSTIPPS

Herbst

Ferientipps

Winzige Giganten

Im Zoo Leipzig sind die „Winzigen Giganten“ als Sonderausstellung für alle kleinen und großen Entdecker zu erleben. Die 27 XXL-Exponate sind bis zu 2,50 Meter hoch und 3 Meter lang und zeigen beispielsweise die Blattschneiderameise, den Glasflügelalter oder die Große Chinesen-Mantis detailreich in Übergröße. Der Besuch der Sonderausstellung „Winzige Giganten“ ist im Zoo-Ticket enthalten.



Zoo Leipzig | www.zoo-leipzig.de

Hobbymesse Leipzig

Hobbys machen so viel Spaß! Fünf große Erlebnisbereiche für aktive Menschen, die ihre Freizeit lieben und gern Zeit mit Freunden verbringen, warten auf Modellbauer, Spieler, Kreative, Sportler und Neugierige. Sei dabei und lass dich inspirieren. An drei Messetagen erlebst du über 450 Aussteller, 250 Aktionen, Turniere, Workshops und Überraschungen.

3. – 5. Oktober 2025 | Messe Leipzig | www.hobbymesse.de

Klettervergnügen und Golfspaß für die ganze Familie

Der im Mai 2025 wiedereröffnete Kletterpark ist das perfekte Ausflugsziel für Abenteurer, die hoch hinaus wollen. Neben dem spektakulären Panorama-Blick bietet er auch neue Kletter-Elemente sowie mehrere Zipline-Strecken. Wer lieber festen Boden unter den Füßen hat, kann auf der benachbarten Adventure-Golf-Anlage sein Geschick unter Beweis stellen.

Kletterpark und Adventure-Golf-Anlage Markkleeberg

www.kletterparkmarkkleeberg.de

www.adventuregolf-markkleeberg.de

Ritterliches auf Burg Gndandstein

Wie fühlt sich eine Rüstung an? Wie wurde man eigentlich Ritter und war das sogar ein Beruf? Wer konnte ihn lernen, vielleicht sogar in einer Ritterschule? Und was war nach der Lehrzeit? Gab es früher überhaupt Raubritter? Auf diese und viele andere Fragen gibt es spannende Antworten zum Hören, Sehen und zum Anfassen!

Eine Voranmeldung ist erforderlich! (Bitte beachten Sie, dass bei Ihrer Buchung immer eine erwachsene Begleitperson beinhaltet sein muss. Die Kinder dürfen nicht allein am Ferienangebot teilnehmen.)

12. Oktober 2025 | 11 – 13 Uhr | Burg Gndandstein

www.burg-museum-gndandstein.de

Halloween im Abenteuerreich

Auch in diesem Jahr heißt es wieder „Grusel für die Großen. Staunen und Spaß für die Kleinen“ im BELANTIS. Euch erwarten sechs Grusel-Labyrinth für verschiedene Altersklassen, gruselige Gestalten im Park und faszinierende Shows. Verkleidet euch und werdet Teil der wundersamen Halloween-Welt von BELANTIS.

BELANTIS

Termine unter: www.belantis.de



Ritterschule

Erfahrt viel Wissenswertes zum Leben der Ritter.



Natürlich mussten diese auch mit Armbrust, Bogen und Schwert umgehen können. Und jede davon will geschickt bedient werden. Da ist schon ein bisschen Übung angebracht. Mal schauen, wie gut ihr beim Bogenschießen zielen könnt oder wie lang ihr es schafft, ein Schwert überhaupt hoch zu halten. Testet eure Kräfte und erlebt hautnah, was ein Ritter alles leisten musste. Ein Muss für alle Mittelalterfreunde!

Eine Voranmeldung ist erforderlich! (Bitte beachten Sie, dass bei Ihrer Buchung immer eine erwachsene Begleitperson beinhaltet sein muss. Die Kinder dürfen nicht allein am Erlebnisangebot teilnehmen.)

19. Oktober 2025 | 11, 12.30 & 14 Uhr | je 60 Minuten

Schloss Rochlitz | www.schloss-rochlitz.de

Schmiede-Aktionstag

Die MitMachSchmiede ist zu Gast im Geschichtenhof: Feuer, Eisen, Hammer und Amboss stehen bereit, um das alte Handwerk auszuprobieren und ein selbst geschmiedetes Andenken mit nach Hause zu nehmen. Das Hofcafé ist geöffnet und versorgt hungrige und durstige „Handwerker“ mit Speis' und Trank.

19. Oktober 2025 | 12 – 18 Uhr | Geschichtenhof Wyhra |

www.geschichtenhof.de

Geh doch mal wieder ins Museum

Über zwei Etagen erstrecken sich im UNIKATUM vier verschiedene Ausstellungen zum Entdecken, Spielen und Selbermachen. Die interaktive VR-Lab-Ausstellung beschäftigt sich mit virtueller Realität. Kinder können hier zum Beispiel virtuelle Meerestiere erschaffen oder den Flugsimulator testen.

UNIKATUM Kindermuseum Leipzig

www.kindermuseum-unikatium.de

Gewinnspiel zur Gespensternacht: Schlossgespenst Kunibert sucht eine Frau

Jetzt mitmachen und tolle Gewinne rund um die Gespensternacht am 7. & 8. November 2025 auf Schloss Rochlitz sichern. Schlossgespenst Kunibert geistert nun schon seit vielen Jahren allein durch Schloss Rochlitz und fühlt sich dabei ziemlich einsam. Nun hat er beschlossen, sich eine Braut zu suchen. Hilf ihm dabei und male oder bastel in den Herbstferien im Schloss eine Kunigunde für Kunibert. Deine Kunigunde gibst du einfach an der Museumskasse ab und nimmst so am Gewinnspiel teil.

Schloss Rochlitz
www.schloss-rochlitz.de



GESUNDHEIT

Gesunde Zähne ein Leben lang: Was Deutschland bei Karies richtig macht – und wo noch Nachholbedarf besteht

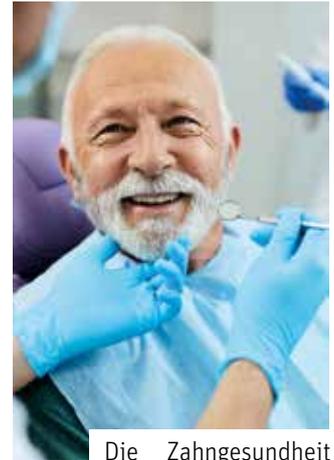
Deutschland gehört im Kampf gegen Karies international zur Spitzengruppe. Besonders bei Kindern zeigen Aufklärung, Prophylaxeprogramme und regelmäßige Zahnarztbesuche deutliche Wirkung. Die aktuelle 6. Deutsche Mundgesundheitsstudie, deren Daten zwischen 2021 und 2023 erhoben wurden, belegt, dass Zwölfjährige hierzulande eine der besten Zahngesundheiten weltweit aufweisen. „Bei den Heranwachsenden sind wir Weltklasse“, betont Professor Dr. Stefan Zimmer von der Universität Witten/Herdecke.

Erwachsene geraten ins Hintertreffen

Anders stellt sich die Situation bei Erwachsenen dar. Zwar zeigt die Studie auch hier Verbesserungen, doch der Erfolg der Kind-

heit setzt sich nicht gleichermaßen fort. Ein besonderes Verbesserungspotenzial gibt es bei pflegebedürftigen Menschen sowie bei Personen aus schwierigen sozialen Verhältnissen. Fehlende Unterstützung bei der täglichen Mundhygiene, unregelmäßige Kontrollen oder mangelndes Wissen über Zahnpflege können zu Karies oder Zahnverlust führen. Fachleute fordern daher, Prävention und Hilfsangebote stärker an den Bedürfnissen dieser Risikogruppen auszurichten.

Ein wichtiger Baustein ist etwa der Einsatz von fluoridiertem Speisesalz, das international als bewährte Basisprophylaxe gilt. „Nicht die Menge des Fluorids ist entscheidend, sondern die tägliche, wiederholte Nutzung beim Kochen, Backen und Würzen“, erklärt Dr. Franz Götzfried von Salt Research + Consulting. Er empfiehlt, im Haushalt konsequent ausschließlich fluoridiertes Speisesalz einzusetzen. Noch immer wüssten viele Verbraucher zu wenig über dessen Nutzen – transparente Informationen könnten helfen, Vorbehalte abzubauen und die Akzeptanz zu steigern. Unter www.vks-kalisalz.de finden Interessierte nähere Informationen zum Thema Salz in der Ernährung. So könnte die Zahngesundheit in Deutschland künftig noch weiter verbessert werden.



Die Zahngesundheit der Deutschen hat sich in den letzten Jahrzehnten zwar kontinuierlich verbessert, aber viele Erwachsene haben mit Karies oder Zahnverlust zu kämpfen.

(Foto: DJD/VKS/iStockphoto/Drazen Zigic)

Entspannung und neue Energie tanken – in der meri Sauna am Kulkwitzer See

Ein Besuch in der meri Sauna, Ihrer Wellnessoase direkt am Kulkwitzer See, stärkt nicht nur das Immunsystem, sondern bringt auch Herz und Kreislauf in Schwung – und schenkt gleichzeitig tiefgehende Erholung.

Genießen Sie die großzügige Saunalandschaft mit vielfältigen Angeboten: Erdsauna, Kräutersauna, Eventsauna, Maximus, Sanarium und Dampfsauna bieten Ihnen ein harmonisches Zusammenspiel aus Wärme, Licht, Duft und Natur.

Zwischen den Saunagängen sorgt eine wohltuende Massage für zusätzliche Tiefenentspannung – nehmen Sie sich Zeit und gönnen sich etwas Besonderes.

Im weitläufigen Saunagarten laden Ruhezonen, ein natürlicher Sandstrand, gepflegte Liegewiesen und ein großzügiger Schwimmteich zum Relaxen ein.

Und wenn der kleine Hunger kommt, können Sie sich im Restaurant Tuli mit Speisen und Getränken stärken oder einfach bei einem Getränk die heimelige Atmosphäre des Kaminzimmers genießen.

Für eine ganz neue Erfahrung sorgt die innovative Kältekammer: Die individuelle Ganzkörper-Kältetherapie wird erfolgreich bei Erkrankungen wie Multipler Sklerose, Neurodermitis, Rheuma sowie Muskel- und Gelenksbeschwerden eingesetzt. Auch im Bereich Sport, Wellness und Beauty entfaltet die Kältebehandlung ihre positiven Effekte.

red

Alltagstipps für starke Zähne

Neben dem Griff zum fluoridierten Salz bleibt die tägliche Zahnpflege das wichtigste Mittel, um Zähne gesund zu halten. Fachleute empfehlen, die Zähne mindestens zweimal am Tag gründlich mit einer fluoridhaltigen Zahnpasta zu putzen. Ebenso entscheidend ist die Reinigung der Zahnzwischenräume, da sich gerade dort besonders leicht Beläge bilden, die mit der Zahnbürste allein nicht erreicht werden. Zahnseide oder Interdentalbürsten leisten hier wertvolle Dienste. Eine bewusste Ernährung spielt ebenfalls eine große Rolle: Wer den Konsum von Zucker in Lebensmitteln und Getränken reduziert, senkt sein Kariesrisiko deutlich.

DJD

meri SAUNA
am Kulkwitzer See

KÄLTEKAMMER -85°C
Vitalisieren Sie Ihren Körper

034205 / 417 202
www.meri-sauna.de

Danke!

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 90. Geburtstages möchte ich mich bei meiner Familie, die mir den Tag sehr schön gestaltet hat, herzlich bedanken!

Einen Dank auch an die Alterskameraden der FFW Seebenisch, den Ortschaftsrat, vertreten durch Herrn Munkelt, der Stadt Markranstädt, vertreten durch Bürgermeisterin Frau Stitterich, und alle, die unverhofft zum Gratulieren kamen.

Vielen Dank auch an die, die mich durch Anrufe geehrt haben. Ein herzliches Danke dem Team von „Franks Bierstube“!

Kurt Landmann

GESUNDHEIT

Mit den Ohren zum „TÜV“

Immer wieder einmal scheint der Fernseher zu leise, Gespräche in Gesellschaft wirken anstrengend und Vogelgezwitscher fehlt irgendwie: Oft sind das erste Anzeichen eines beginnenden Hörverlusts. Vor allem ab dem 50. Lebensjahr kann das Hörvermögen nachlassen – besonders im höheren Frequenzbereich. Den meisten Menschen fällt dies nicht sofort auf, denn der Prozess ist schleichend. Man gewöhnt sich an die langsam schlechter werdenden Ohren. Das Problem: Wird eine Hörminderung nicht rechtzeitig erkannt und behandelt, kann dies gravierende gesundheitliche Folgen haben.

Studie belegt gravierende Folgen

Laut der aktuellen EuroTrak Deutschland Hörstudie 2025 berichten Betroffene von teils sehr belastenden Begleiterscheinungen einer unbehandelten Schwerhörigkeit. So nennen 32 Prozent Depressionen, 28 Prozent Schlafstörungen, 22 Prozent Bluthochdruck und 19 Prozent Demenz. Umso wichtiger ist es, frühzeitig zu handeln.

Ein Hörtest dauert nur wenige Minuten, ist völlig schmerzfrei und wird beispielsweise unter www.audibene.de kostenlos angeboten. Es wird empfohlen, ab dem 50. Lebensjahr alle zwei Jahre ein Hörscreening durchführen zu lassen – so wie auch das Auto regelmäßig zum TÜV muss. Frühzeitig erkannte Veränderungen erleichtern die Anpassung an moderne Hörhilfen.

Moderne Minicomputer

Dabei muss so ein Hörgerät niemandem mehr unangenehm sein. Moderne Systeme sind heute winzig, diskret und noch dazu kleine Alleskönner. Das IX von audibene beispielsweise bietet klares Sprachverstehen und zuverlässiges Richtungshören – selbst wenn sich der Gesprächspartner im Raum bewegt. Generell lassen sich Gespräche dank künstlicher Intelligenz besser von Störgeräuschen abgrenzen. Per Bluetooth werden Telefonate, Musik oder TV-Ton direkt ins



Beim Hals-Nasen-Ohren-Arzt oder bei einem Hörakustiker des Vertrauens lässt sich die Hörfähigkeit unkompliziert und schmerzlos testen.

(Foto: DJD/audibene/Peakstock/Shutterstock)

Ohr übertragen. Navigations-Ansagen und Übersetzungs-Apps sind ebenfalls integrierbar. Weitere Funktionen wie räumliches Hören, Schrittzähler, Herzfrequenzmessung oder Fernwartung machen moderne Geräte zu smarten Begleitern im Alltag – diskret, leistungsfähig und vernetzt.

DJD



Teilhabe ist wichtig: Mit einem modernen Hörgerät gelingt Menschen mit Hörminderung wieder die Kommunikation mit Familie und Freunden.

(Foto: DJD/audibene/Drazen Zigic/Shutterstock)



Gutes Hören im Alter

INFOVERANSTALTUNG

16.09.2025 von 14.00-16.00Uhr



Gutes Hören im Alter bedeutet Hörveränderungen frühzeitig zu erkennen und mit passenden Hörhilfen die **Lebensqualität** zu erhalten. Es fördert soziale Teilhabe, geistige Fitness und das allgemeine Wohlbefinden im Alltag.

Wir laden Sie ein, um mehr darüber zu erfahren, was Ihnen Ihre Krankenkasse ermöglicht und was es für Möglichkeiten ganz ohne eine Zuzahlung gibt.

Veranstaltungsort:

 **KOMM-Haus**
Selliner Str. 17, 04207 Leipzig
(0341) 94 19 132

unterstützt von:



auric Hörcenter in Leipzig-Grünau
(0341) 42 99 09 88
leipzig@auric-hoercenter.de

GESUNDHEIT

„Praxen für Sachsen!“ – Kampagne zur Gewinnung von Hausärzten auf dem Land geht in die nächste Runde

Die Sicherung der ambulanten ärztlichen Versorgung ist eine große Herausforderung. Deshalb wird die Kampagne der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) zur Gewinnung von Hausärzten fortgeführt.

Gerade im ländlichen Raum außerhalb der Einzugsgebiete der Großstädte werden dringend Hausärzte gebraucht. Gründe sind u. a. das steigende Durchschnittsalter der Bevölkerung sowie eine immer älter werdende Ärzteschaft, was sich auf die ambulante Versorgung auswirkt. Zudem sind ältere Patienten oft weniger mobil und benötigen mehr medizinische Unterstützung. Gleichzeitig ist es für niedergelassene Ärzte außerhalb der Großstädte Dresden und Leipzig sehr schwer, eine Nachfolge für ihre Praxen zu finden. Hier setzt die Kampagne der KV Sachsen an: Neben den Vorteilen der eigenen Niederlassung durch selbstbestimmte Arbeit weist sie auf die finanziellen Fördermöglichkeiten bei Praxisübernahmen bzw. -gründungen durch die KV Sachsen hin.

Diese Unterstützungsangebote ermöglichen einen risikoarmen Einstieg in die freiberufliche Tätigkeit. Niedergelassene Ärzte leisten einen wesentlichen Beitrag zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung und können diese zudem auch aktiv mitgestalten.

Bereits im letzten Herbst waren unter dem Motto „Praxen für Sachsen!“ fünf Kampagnenmotive zu sehen. Ab diesem September werden diese Motive zusätzlich über die eigenen Kanäle der KV Sachsen sowie Print- und Digitalmedien, einschließlich Social Media im Freistaat verbreitet. Neu hinzugekommen sind drei Videos, in denen sächsische Ärztinnen und Ärzte zu Wort kommen. Sie berichten von einer erfolgreichen Praxisgründung und geben einen authentischen Einblick in den Praxisalltag. Die Videos werden sowohl auf der Landingpage „Praxen für Sachsen!“ als auch auf unserem Instagram-Kanal „kvsachsen“ zu finden sein.

Dr. med. Stefan Windau, Vorstandsvorsitzender der KV Sachsen, zur Hausärztekampagne: „Die hausärztliche Versorgung ist das Rückgrat unseres Gesundheitswesens – besonders in den ländlichen Regionen Sachsens. Angesichts einer immer älter werdenden Bevölkerung – sowohl bei den Patienten als auch bei unseren Ärzten – stehen wir vor der großen Aufgabe, junge Medizinerinnen und Mediziner als Praxisnachfolger oder Gründer zu gewinnen. Die gezielte Kampagne soll uns dabei helfen. Nur gemeinsam mit den Hausarztpraxen auf dem Land können wir die wohnortnahe Versorgung auch künftig sichern.“

*Dr. med. Stefan Windau,
Vorstandsvorsitzender der KV Sachsen*

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH

Deutsches Rotes Kreuz

Pflegedienst Markranstädt

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Betreutes Wohnen in den Marktarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha / Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Anne Ritter
Eisenbahnstr. 16
04420 Markranstädt
☎ 0 34 205 / 87 116

🌐 drk-leipzig-land.de
👉 **Wir bilden aus!**

E-Rezept mit unserer App jetzt noch einfacher

einfach schnell sicher

Neu! Lösen Sie jetzt Ihr E-Rezept einfach auch von zu Hause bei uns ein. Sie benötigen dazu nur unsere App, ein Smartphone und Ihre Gesundheitskarte. Ganz einfach dranhalten - Probieren Sie es aus!

Rats-Apotheke
Leipziger Str. 2 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 18 253 • F 034205 - 15 264
www.facebook.de/Rats-Apo

Ginkgo-Apotheke
Lützner Str. 3 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 88 520 • F 034205 - 59 821
www.facebook.de/Ginkgo-Apo

www.Gesundheitstempel.de

TAGESPFLEGE JETZT ANMELDEN

aiutanda
LEBENS-PARK
„Am Zwenkauer See“

Tagsüber Betreuung und Unterstützung für Pflegebedürftige, während Angehörige ihren eigenen Verpflichtungen nachgehen können.

☎ 034203 / 25 87 59

www.lebenspark-zwenkauer-see.de

GESUNDHEIT

Bei ersten Symptomen reagieren – Herzschwäche: Menschen mit Typ-2-Diabetes sind besonders gefährdet

Mindestens vier Millionen Menschen in Deutschland leiden nach Angaben der Deutschen Herzstiftung an einer Herzschwäche (auch Herzinsuffizienz), die Dunkelziffer liegt vermutlich deutlich höher. Besonders gefährdet sind Menschen mit Typ-2-Diabetes – etwa jeder Dritte erkrankt im Laufe seines Lebens daran. Das Herz und die Gefäße von Personen mit Typ-2-Diabetes sind durch die Stoffwechselstörung bereits belastet, was unter anderem zu Veränderungen am Herzmuskel und letztlich zu einer chronischen Herzinsuffizienz führen kann. Die gute Nachricht: Je früher eine Herzschwäche erkannt wird, desto besser kann sie behandelt werden.

Unter www.roche.de/herzgesundheits etwa gibt es mehr Infos zu diesem Thema. Dr. Klaus Edel ist Chefarzt Kardiologische Rehabilitation im Herz-Kreislauf-Zentrum Rotenburg an der Fulda, er beantwortet die sechs wichtigsten Fragen zum Thema Herzschwäche:

Was ist eine Herzschwäche?

Eine Herzschwäche entsteht, wenn der Herzmuskel schwächer wird und nicht mehr die Kraft hat, ausreichend Blut in den Körper zu pumpen.

Was sind die häufigsten Ursachen?

Hauptursache ist die koronare Herzkrankheit, auf Platz zwei und drei folgen zu hoher Blutdruck und Typ-2-Diabetes. Dazu kommen Risikofaktoren wie Rauchen, Alkoholkonsum, erhöhte Cholesterinwerte und Übergewicht.

Was sind typische Symptome?

Praktisch alle Patientinnen und Patienten sind bereits bei kleinsten Anstrengungen erschöpft. Dazu spüren sie Atemnot, die sich zunächst bei hoher Belastung wie schnelles Treppensteigen bemerkbar macht. Manche leiden auch unter Herzrasen, nächtlichem Wasserlassen, Husten oder Schwellungen der Beine und des Bauchs.

Warum ist Früherkennung so wichtig?

Der Faktor Zeit ist entscheidend: Je früher man die Diagnose erhält und eine Therapie beginnt, desto besser und länger kann man damit leben. Deshalb sollte man bei ersten Symptomen den Hausarzt oder die Hausärztin ansprechen. Sie können etwa mit einem einfachen Bluttest feststellen, ob ein Verdacht auf eine Herzschwäche vorliegt. Die weitere Abklärung erfolgt durch einen Kardiologen oder eine Kardiologin.

Was muss im Bereich der Früherkennung besser werden?

In Deutschland wird das Thema Herzschwäche nicht wirklich wahr- beziehungsweise ernst genommen. Viele kennen die Erkrankung nicht oder sie wird immer noch älteren Menschen zugeordnet. Dabei treten bei Menschen mit Typ-2-Diabetes die ersten Fälle von Herzinsuffizienz schon im Alter von 40 Jahren auf.

Was kann man tun, damit es erst gar nicht zu einer Herzschwäche kommt?

Eine herzgesunde Ernährung mit viel frischem Gemüse spielt hier eine zentrale Rolle. Dazu kommt der Faktor Bewegung.

DJD

pro seniors Pflegedienst Uta Bones
 Leipziger Straße 90
 04420 Markranstädt
pflagedienst@pro-seniores.de

☎ 034205 417583

*Ihr Pflegedienst
 Nur einen Katzen-
 sprung entfernt!*



Unser ambulanter Pflegedienst steht für kompetente Pflege, Betreuung und Beratung aller Pflege- und Krankenkassen.

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:

- ☑ Behandlungspflege medizinischer Hilfeleistungen nach Verordnung Ihres Arztes
 - ☑ Professionelle Körperpflege
- ☑ Verhinderungspflege (Auszeit für pflegende Angehörige)
- ☑ Hauswirtschaftliche Versorgung (Einkaufen, Reinigung des Wohnumfeldes)
 - ☑ Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI
- ☑ Umfangreiche Beratung in allen Fragen rund um die Pflege
 - ☑ Pflegeberatung nach § 45 SGB XI (für Pflegepersonen)
 - ☑ Kontrollgänge (nach Wunsch)

Wir freuen uns auf Sie!

RECHT



Tipp aus dem Arbeitsrecht

Private Nutzung des Dienstwagens

Nach einer Kündigung kommt es immer wieder zu rechtlichen Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Benutzung des überlassenen Dienstwagens. Hierbei ist zu beachten, dass Arbeitsverträge üblicherweise als sogenannte Allgemeine Geschäftsbedingungen (kurz: AGB) bewertet werden und die im Arbeitsvertrag enthaltenen Klauseln deshalb der sogenannten AGB-Kontrolle unterliegen. In manchen Arbeitsverträgen steht eine Klausel, wonach einerseits das Dienstfahrzeug auch privat genutzt werden darf, wobei diese private Nutzung steuerlich in den Entgeltabrechnungen mit 1 Prozent des Listenpreises des überlassenen Kraftfahrzeugs zu Buche schlägt. Andererseits wird diese private Nutzung oftmals gerade dann widerrufen, wenn das Arbeitsverhältnis gekündigt ist und aus diesem Grund der Arbeitgeber den Mitarbeiter freigestellt hat, also von seiner Verpflichtung zur Arbeitsleistung entbunden hat. In diesem Fall stellt sich die Frage, ob ein Arbeitnehmer wegen des Entzugs des Dienstwagens einen Anspruch auf Nutzungsausfallentschädigung hat. Der Wert der Nutzungsausfallentschädigung entspricht hierbei dem in der Entgeltabrechnung zugrunde gelegten Bruttobetrag. In dem zu entscheidenden Fall kam das Bundesarbeitsgericht zu dem Ergebnis, dass die Klausel, wonach in Folge der Freistellung von der Arbeitsverpflichtung auch die private Nutzung des Dienstwagens entfällt, nicht gegen AGB-Gesetze verstößt und somit wirksam ist.

Allerdings ist es nicht erlaubt, die private Nutzung im Laufe des Monats zu beenden, sondern jeweils nur zum Monatsende. Dies hängt mit den steuerlichen Vorschriften zusammen, wonach der geldwerte Vorteil nur monatlich angesetzt werden kann.

Somit kann im Ergebnis der Arbeitgeber bei einer berechtigten Freistellung während der Kündigungsfrist die Privatnutzung des Dienstfahrzeuges entschädigungslos widerrufen. Dies wird damit begründet, dass der Arbeitnehmer bis zum Ende des Arbeitsverhältnisses keine Arbeitsleistung mehr erbringen muss, sodass insbesondere die Dienstfahrten mit dem Pkw entfallen. Damit entfällt aber auch die Möglichkeit der privaten Nutzung.

Im Ergebnis bleibt dem Arbeitnehmer deshalb bei Rückgabe des Dienstwagens nur der laufende Monat, für den er die Nutzungsausfallentschädigung verlangen kann, weil er für diese Zeit auch die Steuerlast trägt.

Etwas anderes kann bei einer fristlosen Kündigung gelten, wo der Arbeitgeber gegebenenfalls ein Interesse daran hat, den Dienstwagen sofort zu entziehen und nicht erst Ende des Monats.

Es kommt also immer auf den Einzelfall an.

Mitgeteilt von Rechtsanwältin Dr. Gabriele Dörfler, Fachanwältin für Arbeitsrecht

(Quelle: Bundesarbeitsgericht Erfurt, Urteil vom 12.02.2025, Az. 5 AZR 171/24)

Undurchsichtige KI-Entscheidungen – Stiftung Warentest erklärt, wie sich Verbraucher wehren können

Kredit abgelehnt, Versicherung teurer als erwartet, keine Einladung zu Wohnungsbesichtigungen oder Bewerbungsgesprächen: Oft entscheiden nicht Menschen, sondern künstliche Intelligenz. Die Stiftung Warentest erklärt, wie Verbraucher KI-Einsatz erkennen und wie sie sich dagegen wehren können. Kreditvergabe, Versicherungen, Bewerbungen, Diagnosen im Gesundheitsbereich – Algorithmen und KI sind längst im Alltag angekommen und treffen weitreichende Entscheidungen. Besonders problematisch ist dabei die mangelnde Transparenz. Verbraucher wissen oft nicht, warum sie einen schlechteren Kredit-Score oder höheren Preis bekommen. Hinzu kommen Diskriminierungsrisiken, weil KI-Systeme Vorurteile aus den Trainingsdaten übernehmen können.

Doch Verbraucher sind nicht machtlos, erläutert die Stiftung Warentest: Die Datenschutz-Grundverordnung gibt ihnen das Recht auf Erklärung bei vollautomatisierten, folgenreichen Entscheidungen. Wer etwa keinen Kredit bekommt, kann nach den Gründen fragen und eine menschliche Überprüfung verlangen. Auch ein Widerspruch ist möglich, ebenso wie eine Beschwerde bei der Datenschutzbehörde.

Doch wie erkennen Verbraucher den Einsatz von KI? Indizien sind sehr schnelle Entscheidungen sowie Begriffe wie „Scoring“, „automatisierte Verarbeitung“ oder „Profilbildung“. Auch Datenschutzerklärungen und Nutzungsbedingungen enthalten gelegentlich Hinweise. In der September-Ausgabe von Stiftung Warentest Finanzen und unter www.test.de/ki-rechte erklärt die Stiftung Warentest, wie sich Verbraucher wehren können, und stellt einen Musterbrief zur Verfügung, mit dem sie ihre Rechte gegenüber Unternehmen geltend machen können.

Stiftung Warentest



Anmerkung: Die auf dieser Seite behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

■ Dr. Gabriele Dörfler Fachanwältin für Arbeitsrecht



Ich helfe Ihnen gerne weiter:

Kündigung und Abfindung

Anwaltskanzlei
Dr. Dörfler, Liefländer & Rothe

Tel. 03 41-23 80 96 78 • info@doe-li.de

www.doe-li.de

Kirschallee 1 • 04416 Markkleeberg
(Markkleeberg-Center, Büro 133, barrierefreier Zugang)

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN



Der Klassiker unter den Kontrasten: Schwarz und Weiß schaffen einen zeitlos attraktiven Einrichtungsstil

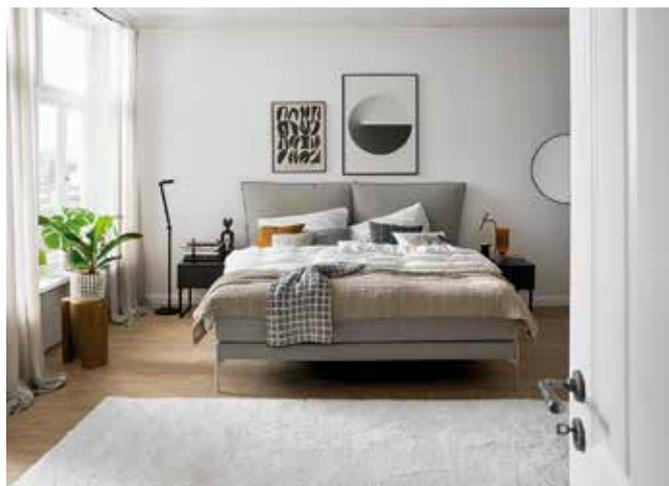
Ob auf dem Schachbrett, den Tasten eines Flügels oder im Smoking: Schwarz und Weiß sind mehr als Farben – sie sind Symbole für Klarheit, Eleganz und zeitlose Harmonie. In der Einrichtung sorgt diese Kombination seit über 100 Jahren für einen Wohnstil, der ebenso streng wie verspielt, ebenso minimalistisch wie wohnlich wirkt.

Bauhaus-Wurzeln und Designgeschichte

Die Idee des Schwarz-Weiß-Stils ist keineswegs neu. Bereits in den 1920er-Jahren griffen die Bauhaus-Architekten und Designer auf klare Linien und reduzierte Farbwelten zurück. Le Corbusier oder Piet Mondrian stellten dabei Funktionalität und Form in den Vordergrund. Die kontrastreiche Farbwelt von „Black & White“ wurde zum Markenzeichen moderner Gestaltung und wirkt bis heute frisch. Die Kunst liegt darin, das Gleichgewicht zu halten. Weiße Wände zum Beispiel mit Polarweiß von Schöner Wohnen-Farbe schaffen eine ruhige Basis, während Türrahmen, Fußleisten oder Nischen in Schwarz die Architektur betonen. Vollständig schwarze Räume wirken dagegen wie eine Bühne, auf der helle Akzente noch stärker leuchten. Der Stil ist wandelbar – je nach Gewichtung von Hell und Dunkel.

Gegensätze, die sich ergänzen

Ähnlich dem Prinzip von Yin und Yang lebt der Schwarz-Weiß-Stil von der Spannung der Gegensätze. Die Kontraste zwischen Hell und Dunkel bekämpfen sich nicht, sondern treten in einen Dialog. Das Wechselspiel verleiht Räumen Klarheit – und macht sie zugleich individuell. Reduktion ist dabei ein wichtiges Gestaltungsprinzip: Wenige, bewusst gesetzte Möbel und



Accessoires entfalten eine größere Wirkung als viele kleine Dekorationen. Gerade bei dunklen Wandflächen gilt es, die richtige Technik zu wählen. „Schwarz reagiert empfindlich auf Kratzer und Verschmutzungen. Mit einem Farbschutz als transparentem, matten Überzug lassen sich Flächen beispielsweise gegen Polierglanz und Flecken schützen“, erklärt Kai Holler, Technischer Berater bei Schöner Wohnen-Farbe. Der Schutz wird einfach mit einem Kurzflor-Roller aufgetragen und benötigt rund sechs Stunden zum Trocknen.



Bewusst Farbakzente setzen

Damit der Look von Black & White generell nicht zu kühl wirkt, empfehlen Innenarchitekten natürliche Materialien als Gegenspieler: Holzfußböden, Kork oder Teppiche bringen Wärme und Struktur. Auch Grautöne zwischen Schwarz und Weiß verleihen Tiefe. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com etwa finden sich viele weitere Tipps. Accessoires in einer zusätzlichen Akzentfarbe – zum Beispiel ein tiefes Rot, ein frisches Grün oder Messing-Details – lockern die Strenge subtil auf. Kreativ kombiniert, entsteht so ein Wohnstil, der sowohl klar als auch behaglich wirkt – und nie aus der Mode kommt.

DJD (Fotos: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion)

Alte Holzfenster? Nie mehr streichen!

Die schlaue Lösung

SCHAUTAG 04.10.2025 9-12 Uhr

Aluminium-Schutz von außen

Nachher

PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Tel. 034297-41570
Studio in Böhlitz-Ehrenberg
Lützschenaer Str. 1
Mo 10-13 Uhr, Mi/Do 15-18 Uhr
und nach Vereinbarung
www.uhlrich.portas.de
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel

WIR MACHEN SAUBER!

- **Haushaltsnahe Dienstleistungen** (bei Pflegegrad Abrechnung über Krankenkasse möglich)
- **Gartenarbeiten**
- **Hausmeisterservice**
- **Gardinenservice**
- **Malerarbeiten**

Hauptstraße 32
04420 Quesitz
Telefon 034205 85112
info@gebaeudereinigung-merkel.de
www.gebaeudereinigung-merkel.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Energiewende im Eigenheim – was lohnt sich wirklich?

Ein Haus energetisch fit zu machen, ist eine große Aufgabe. Wo lässt sich wirklich Energie sparen? Und welche Förderung passt zu meinem Vorhaben? Die Energieexpertin der Verbraucherzentrale Sachsen erklärt Schritt für Schritt den Weg zu einer zukunftssicheren Sanierung.

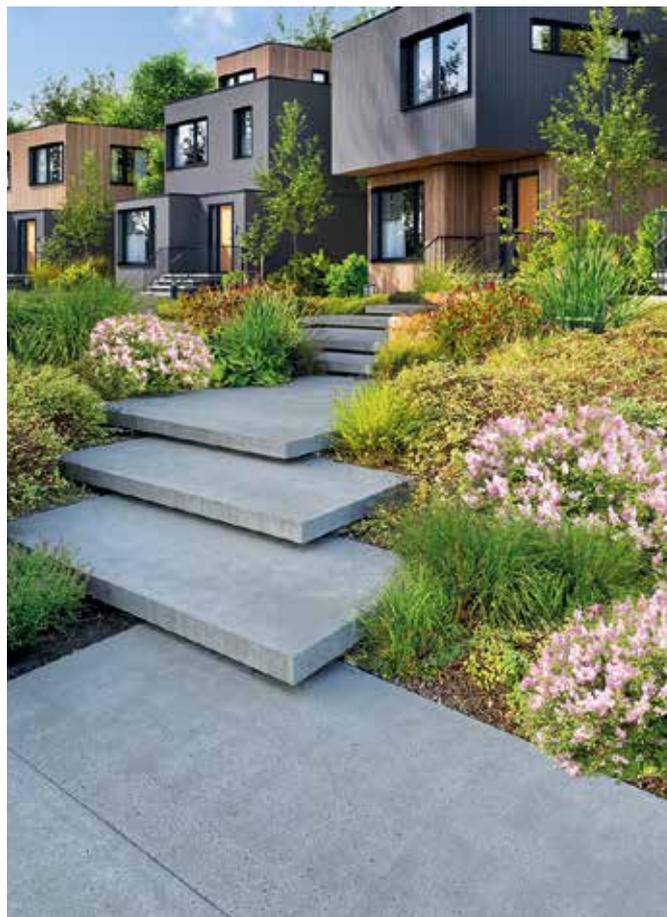
Themen & Termine:

16. September: Heizungstausch im Eigenheim | 18.30 Uhr
Ob Wärmepumpe, Holzpellettheizung oder Hybridlösung – ein Heizungstausch wirkt sich auf Wohnkomfort, Energiekosten und die Klimabilanz des Eigenheims aus. Daher sollte die Entscheidung gut durchdacht sein.

23. September: Sonnenenergie nutzen | 18.30 Uhr
Mit Sonne rechnen lohnt sich: Solarenergie bietet zahlreiche Möglichkeiten, Strom und Wärme effizient und klimafreundlich zu erzeugen. Ob Photovoltaik oder Solarthermie – die technischen Lösungen sind vielfältig und lassen sich an unterschiedliche Gebäude und Bedürfnisse anpassen.

30. September: Energetische Sanierung – Wege zu staatlichen Zuschüssen | 18.30 Uhr
Ob Dämmung, Fenstertausch oder Heizungserneuerung – eine energetische Sanierung senkt langfristig den Energieverbrauch und steigert den Wert der Immobilie. Wir sprechen über Fördermöglichkeiten es gibt, welche Maßnahmen unterstützt werden und wie man einen Antrag erfolgreich stellt.

Alle Vorträge finden online statt und sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter: verbraucherzentrale-sachsen.de/mein-haus-und-die-energiewende
Verbraucherzentrale Sachsen



Für Gärten wie aus einem Guss – XXL-Platten in Basaltlava-Optik eröffnen grenzenlose Gestaltungsmöglichkeiten

In hektischen Zeiten zu entspannter Gelassenheit finden? Das gelingt besonders gut im Garten – wenn die Temperaturen es zulassen und der Außenbereich so gestaltet ist, dass er Ruhe und Harmonie ausstrahlt. Für Gartenanlagen wie aus einem Guss eignet sich EXEO® von KOLL: Die XXL-Platten aus robustem, langlebigem Betonwerkstein lassen sich beliebig kombinieren und sind universell einsetzbar. Zum Beispiel für die Gestaltung von Terrassen und Hochbeeten, aber auch für Hauseingänge und Auffahrten. Selbst aufwendige, scheinbar schwebende Stufenanlagen und kunstvolle Stelen, die gleichzeitig als zuverlässiger Sichtschutz dienen, sind möglich. Ob Stele, Stufe oder Randstein: Alle EXEO®-Elemente haben eine Oberfläche, die an die offenporige Struktur von Basaltlava er-

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER MORLOK
Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
«Alles aus eigener Produktion • Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 • www.fenster-morlok.de

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik

Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

ACHTUNG - WIR SUCHEN DICH
Elektroinstallateure und Azubis (m/w/d)
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: lutz-rau-elektro.de

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt
info@lutz-rau-elektro.de

Tel.: 034205 713-0
Fax: 034205 713-21
Funk: 0178 5664726

Metall-Helden
Inh. Patrick Rüdiger
Merseburger Str. 6a
04420 Markranstädt
Tel.: 0176 96422386
E-Mail: kontakt@metall-helden.de

Unsere Leistungen umfassen:

- Terrassenüberdachungen
- Tore und Zäune
- Garten
- Grills und Smoker
- Möbel
- Dekoratives
- und vieles mehr ...

www.metall-helden.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN



innert. So wirken sie wie echtes, jahrtausendealtes Vulkangestein und passen hervorragend zu moderner, monolithischer Architektur. Neben der Standardfarbe Anthrazit ist EXEO® auf Wunsch übrigens auch in Carbon, Naturgrau, Creme-Beige und Rot-Braun erhältlich – so lässt sich nicht nur mit unterschiedlichen Formaten, sondern auch mit verschiedenen Farben spielen. Das durchdachte und vielseitige System funktioniert wie ein spannender Baukasten, der grenzenlose Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet und den Garten in einen geradezu magischen Ort der Schönheit und Natürlichkeit verwandelt. Weitere Informationen zu den designstarken EXEO®-Elementen gibt es direkt beim Händler unter www.kollsteine-epr.de. Mehr auch unter www.gardenplaza.de.

epr (Fotos: epr/KOLL Steine)



Denny Bräuer
 Bezirksverkaufsleiter Immobilien
 Handelsvertreter
 Telefon 0341 9865656
 E-Mail info@lbs-immo-leipzig.de

Unser Immobilienexperte

Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Nutzen Sie auch unsere Immobiliensprechstunde in Ihrer Filiale Markranstädt.



Immobilienpartner der



Sparkasse Leipzig

MIETEN

2-Raum-Wohnungen

Promenadenring 3, 3. OG, Wanne, Laminat, GE
 63,31 m² für 412 € kalt / 523 € ohne Heizung + WW
 BJ: 1922, G, V, 111,6 kWh (m²a)

Feldstraße 1, 1. OG, Dusche, Laminat
 39,73 m² für 358 € kalt / 498 € warm
 BJ: 1950, G, V, 64,6 kWh/(m²a) **ca. Mitte 11/2025**

Promenadenring 2, 1. OG, Dusche, Laminat, Abstellraum
 58,04 m² für 406 € kalt / 644 € warm
 BJ: 1850, G, B, 150 kWh (m²a)

Gartenstraße 3, DG, Dusche, Laminat + BF, EBK
 58,91 m² für 530 € kalt / 736 € warm
 BJ: 1927, G, V, 105,5 kWh (m²a) **ca. Mitte 11/2025**



3-Raum-Wohnungen

Parkstraße 3, EG, Wanne, Laminat, BF, Balkon
 75,02 m² für 600 € kalt / 972 € warm
 BJ: 1890, G, V, 100 kWh (m²a)

Ziegelstraße 1a, 2. OG, Wanne, Vinylboden, Balkon
 58,98 m² für 530 € kalt / 738 € warm
 BJ: 1956, G, V, 93 kWh (m²a)

Gartenstraße 4, DG, Dusche, Laminat, BF, EBK
 66,30 m² für 564 € kalt / 841 € warm
 BJ: 1927, G, V, 97,2 kWh (m²a)

Eisenbahnstr. 20, 1.+2. OG / Maisonette, Bad m. Dusche + Wanne, Gäste- WC, Ankleide, EBK, Laminat + BF, Balkon, Aufzug, Garage zzgl. 60 €
 116,23 m² für 1.163 € kalt / 1.570 € warm
 BJ: 2017, G, B, 63,1 kWh (m²a) **ca. Mitte 10/2025**

BJ=Baujahr, BF=Bodenfliesen, G=Gas, HWR=Hauswirtschaftsraum, EBK = Einbauküche, WW= Warmwasser, GE=Gasetagenheizung, V=Verbrauchsausweis, B=Bedarfsausweis

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke, Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser. Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.



Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Weitere Angebote und Informationen unter
 Tel. 034205-7880 / team@mbwv.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN



Holz vor der Hütte – Unikat-Haustüren mit edler Echtholz-Oberfläche verleihen dem Eingangsbereich Charakter und Individualität

Holzliebhaber lassen ihre Leidenschaft für den nachhaltigen Baustoff an vielen Stellen in die Gestaltung ihres Zuhauses einfließen. Auch die Haustür muss dabei keine Ausnahme bilden, wie die Lignum Echtholz-Haustürfüllungen von Rodenberg eindrucksvoll beweisen. In einer Welt voll schnelllebiger Trends stehen sie als ein Stück

echte, gewachsene Natur für Beständigkeit, Zeitlosigkeit und Nachhaltigkeit. Dabei ist jede Lignum Haustür ein „made in Germany“-Unikat: Jede Maserung, jedes Astloch, jede Fehlstelle verleiht den edlen Eichen-Oberflächen Charakter und Lebendigkeit und betont ihren rustikalen Altholz-Charme. Wer sein Entree noch raffinierter und individueller gestalten will, setzt auf flächenbündige Schwarzstahl-Lisenen: Die dunklen, schmalen Zierleisten bilden einen attraktiven Kontrast zum Holz, schaffen Tiefe und Spannung und können als strukturgebende Elemente sowohl horizontal als auch vertikal in das Türdesign integriert werden. Auch eine Kombination mit mattierten oder klaren Glaseinsätzen und -Seitenteilen ermöglicht facettenreiche Kreationen. Den letzten Schliff erhält der Vintage-Look durch elegante Schwarzstahl-Rahmen sowie passende Teilflächen und Griffstangen in Schwarzstahl-Optik. Wer es lieber weniger markant mag, kann auch jede andere Wunsch-Rahmenfarbe mit den Lignum Haustürfüllungen kombinieren. Eine Auswahl verschiedener Möglichkeiten finden Interessierte in den interaktiven Blätterkatalogen des Herstellers. Außerdem bietet Rodenberg mit seinem Traumtür-Konfigurator ein praktisches Online-Tool, mit dem sich die individuelle Wunsch-Haustür ruck, zuck selbst zusammenstellen und in ein Foto der eigenen Hauswand visualisieren lässt. Wichtig zu wissen: Um die neue Traumtür bestmöglich vor widrigen Witterungsbedingungen wie UV-Belastung, Feuchtigkeit und Frost zu schützen, sollte der Einbau immer in einer geschützten Umgebung stattfinden, z. B. zurückversetzt, überdacht oder mit Vorbau. Lignum Oberflächen werden wahlweise auf Alu- oder Kunststoffhaustüren montiert und werkseitig mit einem Hartwachs-Holzschutz versehen, müssen aber regelmäßig nachbehandelt werden, um ihre attraktive Optik langfristig zu bewahren. Mehr zu den im gut sortierten Fachhandel erhältlichen Haustüren unter www.rodenberg-epr.de.

epr (Fotos: epr/Rodenberg)



Gartennotdienst.de
wir machen Ihren Garten schöner!

04420 Markranstädt ☎ 0172-6034548
✉ info@gartennotdienst.de
Anspruchspartner: Herr Matzick

KLUGE Baumpflege & mehr



Robert Kluge
Rudolf-Breitscheid-Straße 25
04420 Markranstädt OT Großlehna
Tel.: 0172/3453860

Markranstädt informativ – diese Werbung kommt an!

Die Oktober-Ausgabe erscheint am 11. Oktober 2025.
(Anzeigenannahme bis 23. September)

Ihre Ansprechpartnerin für eine Anzeigenschaltung oder Flyerverteilung: Druckhaus Borna, Katrin Schneider,
0173 6546986, katrin.schneider@druckhaus-borna.de

TRAUER

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



Trauerhilfe Hentschel
 Hordisstraße 3
 04420 Markranstädt
 Telefon 034205 291504



HOENSCH
 Bestattungsdienst
 OT Altranstädt
 Ranstädter Str. 7
 Telefon 0341 244144

vetter
 BESTATTUNGEN
 Inh. Klaus Vetter
 Leipziger Straße 36
 Telefon 034205 88407



Zetzsche
 BESTATTUNGSINSTITUT
 Tag & Nacht
 Lützner Straße 13
 Telefon 034205 84523

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
 Markranstädter Markt-Arkaden
 Telefon & Fax 034205 18396




Trauerhilfe Hentschel
 IHR BESTATTUNGSHAUS AM ALTEN RATSGUT
Hordisstraße 3 · 04420 Markranstädt
Tel. 03 42 05/29 15 04
www.trauerhilfe-hentschel.eu

Erdbestattungen
 Feuerbestattungen
 Seebestattungen
 Alternative Bestattungen
 Bestattungsvorsorge
 Trauerfeiern so individuell wie das Leben
 kostenfreie Hausbesuche
 kostenfreie Vorsorgegespräche
 nachhaltige Bestattungen, Partner von „Grüne Linie“




Florian Peschel
 Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
 Fensterbänke • Restaurationen
 Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
 Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

<p>■ Hauptstraße 46 04420 Quesitz Tel.: 034205 58791 Fax: 034205 44672</p>	<p>■ NL/04420 Markranstädt Lützner Straße 63 Tel.: 034205 87710 Fax: 034205 88307</p>
<p>■ NL/04435 Dölzig Frankenheimer Str. 33 Tel.: 034205 418175</p>	<p>■ NL/04179 Leipzig Georg-Schwarz Straße 89 Tel.: 0341 4424951</p>

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902



vetter
 BESTATTUNGEN
 Gegründet 1927

Vetter Bestattung
 Klaus Vetter
 Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
 Erledigung aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 88407

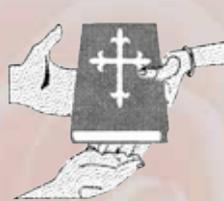


**Natürlich.
 Ökologisch.
 Lebendig.**

Die Baumbestattung –
 die letzte Ruhe in der Natur.

HOENSCH
 Bestattungsdienst
 www.bestattungsdienst-hoensch.de
 Telefon 0341.244 144

STANDORTE IN LEIPZIG:
 Zentrale Waldbaurstr. 2a
 Leipziger Str. 58
 Gohliser Str. 22
 Plovdiver Str. 36



Zetzsche
 BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
 Telefon 034205-84523 **Tag & Nacht**
www.bestattungen-markranstaedt.de



TRAUER

Grabbepflanzung – Erinnerungen lebendig halten, mit Gartenarbeit Trauer bewältigen

Eine geschmackvolle Grabbepflanzung zeigt Wertschätzung und erinnert an Verstorbene. Die Arbeit am Grab hilft bei der Trauerbewältigung.

Warum ist eine ansprechende Grabbepflanzung wichtig?

Hinterbliebene finden Trost in der individuellen Gestaltung der Ruhestätte. Eine schöne Bepflanzung drückt Liebe und Gedenken aus. Die Gartenarbeit am Grab hilft, den Verlust zu verarbeiten. Deshalb pflegen viele Menschen, trotz des Trends zu pflegefreien Gräbern, lieber selbst das Grab eines geliebten Menschen, erklärt Elke Herrnberger, Pressesprecherin des Bundesverbands Deutscher Bestatter. Man kann zwischen Dauerbepflanzung und jahreszeitlich wechselnder Bepflanzung wählen, letztere erfordert mehr Pflege.

Ideen für jahreszeitliche Bepflanzung

Für den Frühling setzen Sie im Herbst Zwiebelblumen wie Hyazinthen und Krokusse. Frische Primeln, Stiefmütterchen und Hornveilchen bringen Farbe. Im Sommer eignen sich pflegeleichte Pflanzen wie Lavendel, Fetthenne und Mauerpfeffer. Für den Herbst sind Herbstenzian, Purpurglöckchen und Stachel-drahtpflanze ideal. Pflanzen Sie dicht, um kahle Stellen zu vermeiden. Im Winter blühen robuste Pflanzen wie Scheinbeere, Christrosen und Schneeglöckchen.

Eine Bepflanzung mit Bodendeckern ist pflegeleicht. Passende Bodendecker reduzieren den Pflegeaufwand, breiten sich schnell aus und verhindern Unkraut. Dicht gepflanzt, schaffen sie eine geschlossene Decke. Solide Trittplatten erleichtern die Pflege. Efeu eignet sich für Schattenplätze und verhindert Unkraut. Heidepflanzen sind winterhart und farbenfroh. Das Vergissmeinnicht ist eine klassische Friedhofsblume mit blauen Blüten im Frühjahr. Friedhöfe tragen zum Klimaschutz und zur Artenvielfalt bei. Sie sind grüne Lungen und Rückzugsorte in Städten, anerkannt als ökologische Nischen für viele Tier- und Pflanzenarten. Der Wandel in der Friedhofskultur führt dazu, dass Friedhofsträger Klima und Umweltschutz in ihre Planungen einbeziehen. So entstehen Insektenweiden, Areale mit Bienenstöcken oder naturbelassene Flächen, die den parkähnlichen Charakter mancher Friedhöfe betonen.

Das Wichtigste in Kürze: Eine schöne Grabbepflanzung drückt Zuneigung und Erinnerung aus. Der Pflegeaufwand sinkt mit geeigneten Pflanzen. Bodendecker erleichtern die Grabpflege. Mit den richtigen Pflanzen fördert man die Artenvielfalt, indem man insektenfreundliche Pflanzen wählt.

Auf der Homepage des BDB | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (www.bestatter.de) finden Sie weitere Antworten auf alle Fragen rund um das Thema Bestattung und Trauer.

akz



Danksagung

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu erfahren.*

Olaf Städter

Jeder neue Tag nach seinem Tod macht uns bewusst, wie sehr er uns fehlt. Wir haben dankbar erfahren, wie viele Menschen ihn geschätzt und geliebt haben und dies auf so vielfältige Weise zeigten. Unser Dank gilt Frau Hörig für ihre Worte und dem Bestattungsdienst Hoensch für die Begleitung.

Brigitte Renker
im Namen der Familien Renker und Städter

Leipzig, im Juli 2025

HOENSCH
Bestattungsdienst

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Wir haben Abschied genommen von

Armin Gofsmann

*14.04.1939 †23.07.2025

Herzlichen Dank allen, die ihn auf diesem Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem AWO Seniorenzentrum „Am See“ für die liebevolle Pflege und Herrn Dr. Sperling für seine jahrelange Betreuung.

Weiterhin bedanken wir uns bei der Rednerin Ines Wirth sowie beim Bestattungsinstitut Zetzsche für die würdevolle Trauerfeier und ihre Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung
Deine Inge
Deine Tochter Manuela mit Bernd
Deine Enkelin Nadine mit Familie

Bestattungsinstitut Zetzsche

Ein Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Tief bewegt, in Liebe und Dankbarkeit, haben wir Abschied genommen von unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

ERNA ETZOLD

geb. Schatz
*12.09.1934 †31.07.2025

Sie verstarb nach langer schwerer Krankheit, die sie mit viel Geduld ertragen hat.

Wir danken allen, die sie auf diesem Weg begleitet haben. Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des WB2 im SAH „Goldener Herbst“, dem Ärzteteam um Dr. Döring und Ellys Blumenkorb. Weiterhin bedanken wir uns bei Pfarrer Zemmrich und beim Bestattungsinstitut Zetzsche.

In tiefer Trauer
Deine Töchter Renate und Birgit
mit Familien

Bestattungsinstitut Zetzsche

*„Kommt her zu mir, all, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken...
so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele“*

MATTHÄUS 11, 28+29



Carina Radon

Bürgermeisterin a.D.

2. Mai 1960 – 26. August 2025

Wir sind traurig, denn am 26.08.2025 ist Carina Radon, unsere Bürgermeisterin a. D. von Großlehna und Markranstädt, im Beisein ihrer Lieben friedlich eingeschlafen.

Mit ihr verlieren wir eine leidenschaftliche, engagierte und geradlinige Kommunalpolitikerin. Sie war eine Politikerin mit klaren Vorstellungen für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Für sie war es wichtiger, Themen anzupacken und umzusetzen, als der nächste Wahltermin. Sie folgte dabei dem Beispiel von Johann Wolfgang von Goethe „Es ist nicht genug zu wollen, man muß es auch tun.“ Damit hat Carina Radon den Grundstein für die erfolgreiche Entwicklung von Großlehna gelegt und später die guten Voraussetzungen in Markranstädt weiter vorangebracht. Ihr verdanken wir moderne Kindertagesstätten wie in Altranstädt und Seebenisch, eine kluge Idee für die Einrichtung in Räpitz, die moderne und auf die Bürgerschaft gerichtete Umgestaltung der Leipziger Straße zu einer Straße zum Flanieren und Verweilen. Auch die Modernisierung des Westufers an unserem beliebten Kulkwitzer See hat ihr durchsetzungsstarke Willen erst ermöglicht. Die Wahrung unserer Geschichte lagen ihr ebenfalls am Herzen, in dem sie dem nach der Wende verwahrlosten Schloss Altranstädt Leben einhauchte und den geschichtlichen Ereignissen des „Altranstädter Frieden“ und der „Altranstädter Konvention“ einen würdigen Erinnerungsort gab. Doch Bürgermeisterin Radon setzte sich ebenso für den Erwerb eines weiteren Oldtimers der Markranstädter Automobilfabrik MAF für Markranstädt ein. Die historischen Fahrzeuge sind heute positive Aushängeschilder unserer Stadt, auf die wir stolz sind. So finden sich in Markranstädt viele Orte ihres Wirkens für unsere schöne Stadt am See.

Wir nehmen Abschied in Dankbarkeit und ehrendem Gedenken von unserer Carina Radon, einer Bürgermeisterin, die unsere Stadt mit Herz und Verstand geprägt hat. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen, die ihr nahe standen. Ihnen wünschen wir Kraft, Zuversicht und Gottes Segen.

Im Namen der CDU Markranstädt, CDU Großlehna und CDU-Fraktion

John Detzner

Mike Rosinski

Dr. Volker Kirschner

Jetzt den Hyundai INSTER entdecken.

ab 169 EUR¹
mtl. finanzieren

Lassen Sie sich vom flexiblen
Innenraumkonzept und den vielen
Möglichkeiten des INSTER beeindrucken.



Hyundai INSTER Frontantrieb, Automatik, 42 kWh Batterie 97 PS (71 kW): Energieverbrauch⁴ kombiniert: 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A. Elektrische Reichweite bei voller Batterie nach WLTP: 327 km. Abb. zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI PHEV Trend



mtl. finanzieren ab
333 EUR²

Hyundai TUCSON Plug-in-Hybrid Trend 1.6 T-GDI Frontantrieb: Energieverbrauch⁴ kombiniert/gewichtet: 1,0 l/100 km plus 17,5 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert/gewichtet: 22 g/km; CO₂-Klasse: B; Energieverbrauch bei entladener Batterie kombiniert: 6,2 l/100 km; CO₂-Emissionen bei entladener Batterie kombiniert/gewichtet: 141 g/km; CO₂-Klasse bei entladener Batterie: E.

Hyundai i30 1.0 T-GDI Advantage



mtl. finanzieren ab
229 EUR³

Hyundai i30 1.0 T-GDI 6-Gang M/T: Energieverbrauch⁴ kombiniert: 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 130 g/km; CO₂-Klasse: D. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

FREYDANK

Sandberg 30
04178 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 94 52 - 154

Geithainer Str. 58
04328 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 65 99 3 - 0



Berechnungsbeispiele der Hyundai Finance, einem Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Preise inkl. 19% MwSt. inkl. Überführungs- sowie zzgl. Zulassungskosten. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bis 30.10.2025

Finanzierungsbeispiele	Verkaufspreis in EUR	Anzahlung in EUR	Laufzeit	Fahrleistung pro Jahr	Mtl. Rate in EUR	Schlussrate in EUR	Gesamtbetrag in EUR	effektiver Jahreszins	Sollzins pro Jahr
¹ Hyundai INSTER 42 kWh 97 PS (71 kW)	25.900,00	2.712,50	48 Monate	5.000 km	169,00	15.022,00	23.134,00	1,99 %	1,97 %
² Hyundai TUCSON PHEV 1.6 T-GDI 118 kW (160 PS)	47.700,00	3.537,50	48 Monate	10.000 km	333,00	22.228,20	38.212,20	2,39 %	2,36 %
³ Hyundai i30 1.0 T-GDI 100 PS (74 kW)	27.990,00	2.023,00	48 Monate	10.000 km	229,00	15.198,57	26.190,57	4,99 %	4,88 %

⁴ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Fahrzeugbilder enthalten u.U. kostenpflichtige Sonderausstattung/Upgrades. Mehr unter www.hyundai.de/wltp. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie
Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.